

## Informationselemente: „Flüchtlinge“

### 1000 Kurzfristiger Umgang mit der Flüchtlingskrise in Deutschland

#### 1100 Flüchtlinge in Deutschland

- 1110 Herkunft
- 1120 Asylverfahren
  - 1121 Lange Bearbeitungszeiten, große Anzahl noch nicht bearbeiteter Anträge
- 1130 Unterkünfte
  - 1131 schlechte Bedingungen
  - 1132 Informationen zu Erstaufnahmeeinrichtungen
  - 1133 sozialer Wohnungsbau
  - 1134 Konflikte in den Flüchtlingslagern (unter den Flüchtlingen)
- 1140 Organisation/Verteilung der Flüchtlinge
  - 1141 Probleme (z.B. Falschinformationen, IT-Probleme etc.)
  - 1142 Situation vor dem LAGeSo in Berlin
  - 1143 Informationen für Flüchtlinge (z.B. über Deutschland)

#### 1200 Reaktionen der deutschen Bevölkerung auf die Flüchtlingskrise

- 1210 Hilfsbereitschaft (Aktionen, Kleiderspenden etc.)
  - 1211 (Professionelle) Helfer, Informationen für potentielle Helfer
- 1220 Ablehnende Haltung gegenüber Flüchtlingen
  - 1221 Eskalationen zwischen Demonstranten und Polizei
  - 1222 Flüchtlinge haben das Gefühl unter Generalverdacht zu stehen (nach den Terroranschlägen von Paris)
  - 1223 Angst vor „Überfremdung“
  - 1224 Ausländerfeindlichkeit, Rassismus, rechte Gewalt

#### 1300 Politische Maßnahmen zur Reduzierung der Flüchtlingszahlen in Deutschland

- 1310 Einführung einer Obergrenze /Einführung von Flüchtlingskontingenten (i. S. einer Begrenzung, nicht i. S. von Verteilquoten der EU)
  - 1311 *Kein Land der Welt könne unbegrenzt Zuwanderer aufnehmen. / Die Kapazitätsgrenze ist erreicht.*
- 1320 Erschwerung des Familiennachzugs
- 1330 Schnelle(re) Abschiebung von Balkan-Flüchtlingen
  - 1331 Beteiligung der Bundeswehr
- 1340 Einrichtung von Transitzonen
- 1350 Zurückschicken der Flüchtlinge in das Ankunftsland (gemäß Dublin II)
- 1360 Schnellere Bearbeitung von Asylanträgen

### 2000 Flüchtlingskrise als mittel-/langfristige Herausforderung und Chance für Deutschland

#### 2100 Wirtschaftliche Folgen der Flüchtlingskrise

- 2110 Berufliche Qualifikationen als Chance für den deutschen Arbeitsmarkt (z.B. wegen des Fachkräftemangels)/ als Belastung für den deutschen Arbeitsmarkt (z.B. Flüchtlingen ohne Berufsausbildung)
- 2120 Berücksichtigung der Kosten in der Haushaltsplanung der Bundesregierung („Flüchtlingsetat“)
  - 2121 Sozialleistungen für Flüchtlinge
- 2130 Auswirkungen der Flüchtlingskrise auf die wirtschaftliche Lage (BIP, Entwicklung etc.)

#### 2200 Gesellschaftliche Herausforderungen durch die Flüchtlingskrise

- 2210 Soziodemographische Veränderungen als Chance (z.B. für das Rentensystem)/als Problem (z.B. Entstehung von Parallelgesellschaften)
- 2220 Unterschiedlichen Wertvorstellungen als Chance (z.B. kulturelle Vielfalt)/als

- Problem (z.B. rückständiges Frauenbild, Anerkennung des Grundgesetzes)
- 2230 Aufklärung der Bürger zu den Flüchtlingen
  - 2231 Erklärung des Unterschieds Migrant/Flüchtling
  - 2232 Falsches Islambild in der deutschen Bevölkerung

**2300 Integration als gesamtgesellschaftliche Aufgabe**

- 2310 Umstrukturierung von Schulsystemen
- 2320 Integrationsmaßnahmen (z.B. Qualifikationserwerb, Sprachkurse)
- 2330 Integrationspflicht der Flüchtlinge
- 2340 Frühere Vernachlässigung von Integrationsmaßnahmen  
(z.B. türkische und italienische Gastarbeiter in den 1950er/60er Jahren)
- 2350 Präventionsmaßnahmen gegen Radikalisierung (z.B. gegen Salafismus)

**2400 Gefahr durch Islamismus**

- 2410 Handlungsempfehlungen der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 2420 Forderung einer besseren Aufstellung gegen die Gefahren des Islamismus

**3000 (Partei-)politische Debatten um die Flüchtlingskrise,  
Kritik an Reaktionen/Handeln der Politik in der Flüchtlingskrise**

**3100 Kritik an der Bundesregierung**

- 3110 Langes Unterschätzen und Vernachlässigen der Flüchtlingssituation

**3200 Kritik an Angela Merkel**

- 3210 Übergehen des Bundestages in der Flüchtlingsfrage

**3300 Kritik an Thomas de Maiziere**

- 3310 Schlechtes Krisenmanagement
- 3320 Falsche und zu niedrige Kalkulation der Flüchtlingszahlen
- 3330 Keine Absprache mit der Kanzlerin bei Entscheidungen in der Flüchtlingskrise

**3400 Probleme an der CSU-Basis**

- (Entgleisungen nach rechts; Rücktritte lokaler Politiker; Distanzierung von Horst Seehofer von diesen Aussagen; Unruhe in der Partei wegen der Flüchtlingsfrage)

**3500 Streit zwischen CDU und CSU**

- 3510 Grund für die sinkenden Umfragewerte der Union

**3600 Erstarren der AfD**

- 3610 Steinwürfe in das Bürgerbüro von Frauke Petry

**3700 Meinungen zur/Einordnung der Flüchtlingskrise**

- 3710 *Die Politik sei untätig, bemühe sich nicht um eine Verbesserung der Lage.*
- 3720 Bezeichnung der Krise als „nationale Aufgabe“
- 3730 Vergleich der Flüchtlingskrise mit anderen Krisen in Deutschland  
(z.B. Hochwasser, Bankenkrise)
- 3740 *Die Bundespolitik lasse die Städte und Gemeinden im Stich.*

**4000 Flüchtlingskrise international**

**4100 Weg der Flüchtlinge**

- 4110 Flüchtlinge auf dem Mittelmeer
  - 4111 Seenotrettung
  - 4112 Probleme bei der Aufnahme von geretteten Flüchtlingen
- 4120 Fluchtrouten auf dem Landweg (z.B. Balkan-Route)
- 4130 Informationen zu Schleppern (z.B. Vorgehensweise, finanzielle Motive)

**4200 Zielländer (wohin wollen die Flüchtlinge? z.B. nach Deutschland, Schweden...)**

**4300 Situation der Flüchtlinge in anderen Ländern**

- 4310 Griechenland
  - 4311 Langjährige Verschleppung von Asylverfahren
  - 4312 Humanitäre Krise
  - 4313 Problem Dublin II

- 4314 kein sicheres Drittland mehr (Angriffe auf Flüchtlinge)
- 4320 im Nahen Osten
  - 4321 schlechte Bedingungen in den Lagern
- 4330 Türkei
- 4340 Österreich
- 4350 Frankreich
  - 4351 Flüchtlingslager in Calais
  - 4352 Reaktion aus UK
- 4360 Italien
- 4370 Sonstige Länder
- 4400 Probleme mit gefälschten Pässen**
- 4500 Internationale Strategien gegen den Flüchtlingsstrom**
  - 4510 Grenzzaun in Ungarn
    - 4511 Kritik am Grenzzaun
    - 4512 Effektivität (*Fliehende Menschen könne man nicht aufhalten.*)
  - 4520 *Hilfe sei nicht nur im eigenen Land erforderlich. Die Ursachen in den Herkunftsländern müssen bekämpft werden.*
  - 4530 Aktionsplan mit der Türkei (EU)
    - 4531 Menschenrechtsverletzungen in der Türkei
    - 4532 EU-Beitrittsprozess/ -verfahren der Türkei
  - 4540 Monetäre Hilfen für afrikanische Länder
  - 4550 Kritik an der internationalen Flüchtlingspolitik
  - 4560 Hilfstransporte in Flüchtlingslager
- 4600 Terrorbekämpfung und Syrienkrieg**
  - 4610 G20-Gipfel (Antalya, 15./16.11.2015)
  - 4620 Luftschläge der Internationalen Allianz gegen den IS
  - 4630 Kommunikationsprobleme der internationalen Behörden in der Terrorbekämpfung
  - 4640 Forderung aus Polen nach einer Flüchtlingsarmee zur Befreiung Syriens
- 5000 Terroranschläge in Paris (13.11.2015)**
  - 5100 Opferzahlen**
    - 5110 Anzahl der deutschen Opfer
  - 5200 Anschlagort (Stade de France in Saint Denis, Konzerthalle Bataclan, ...)**
  - 5300 Bezeichnung der Taten als „Kriegsakt“**
  - 5400 Informationen zum Ermittlungsstand**
    - 5410 Angreifer
      - 5411 Anzahl
      - 5412 Einreise unter Flüchtlingen
      - 5413 Bezug zum IS
  - 5500 Betroffenheit wird zum Ausdruck gebracht**
    - 5510 durch Politiker
    - 5520 durch Bevölkerung
    - 5530 durch Flüchtlinge
  - 5600 Front National greift Staatspräsident Hollande an**
  - 5700 Unterstützungszusage für Frankreich**
    - durch andere Länder/die internationale Staatengemeinschaft; Forderung/Zusage von Einigkeit und Zusammenhalt in der Terrorbekämpfung/-abwehr
  - 5800 Auswirkungen der Terroranschläge auf die Sicherheitslage in Deutschland**
    - 5810 *Es handle sich um eine neue Dimension der Bedrohung.*
    - 5820 Forderung nach wirksamen Grenzkontrollen
    - 5830 Ausweitung der Schleierfahndung
    - 5840 (Keine) Vermischung der Flüchtlingsfrage mit dem Terror von Paris

- 5841 Aussage von Markus Söder („Paris ändert alles.“)
- 5850 (Pläne für) Verschärfung des Terrorgesetzes
- 5851 Pass- und Ausweisentzug
- 5852 Vorratsdatenspeicherung

## Informationselemente: „Gedicht Böhmermann“

### 1000 Ursprüngliche Aufführung/Erstausstrahlung des Gedichts „Schmähhkritik“

- 1100 Fakten zur Erstausstrahlung
  - 1110 Sendedatum: 31.03.2016 (z.B. auch: am letzten Donnerstag)
  - 1120 Ausstrahlung im Rahmen der Sendung „Neo Magazin Royale“
  - 1130 Anlass: Erdogans Reaktion auf das Lied des Satire-Magazins extra3
- 1200 Inhalt des Gedichts
  - 1210 Titel des Gedichts („Schmähhkritik“)
  - 1220 Beleidigungen/Verunglimpfungen von Erdogan
    - 1221 rassistische und/oder sexistische Bemerkungen
    - 1222 Anspielungen auf Tiere/Sex mit Tieren/Sodomie
- 1300 Aufführung des Gedichts innerhalb der Sendung
  - 1310 Vortragen des Gedichts durch Böhmermann vor türkischer Flagge/zu türkischer Musik
  - 1320 Kontext: Bewusste Verwendung des Spottes / der Schmähhungen zum Aufzeigen der Grenzen von Presse-, Meinungs- und Kunstfreiheit (Erklärung, dass es sich hierbei um verbotene Schmähhkritik handelt)
    - 1321 Bezug zu extra3, gedeckt von der Pressefreiheit (Art. 5 GG)
  - 1330 Türkische Untertitel (nur zum Gedicht selbst, nicht zum Kontext)
  - 1340 mögliche Konsequenzen des Gedichts (Diskussion zwischen Böhmermann und Kabelka)

### 2000 Auffindbarkeit/Ausstrahlung/Zitation/Variation/Löschung des Gedichts

- 2100 Verfügbarkeit des Gedichts im Internet
  - 2110 Löschung aus der ZDF-Mediathek
    - 2111 Begründung (Inhalt entspreche nicht den Qualitätsansprüchen und Regularien des ZDF an Satire)
    - 2112 Abnahme der Aufzeichnung der Sendung erfolgt durch Redakteurin vor Ort
    - 2113 Redakteursrat des ZDF für die Wiedereinstellung des Gedichts in die Mediathek (Sendung habe Diskussion ausgelöst, Sendeauftrag sei erfüllt)
    - 2114 *Löschung aus der Mediathek habe das Gedicht erst erfolgreich gemacht*
  - 2120 Verfügbarkeit in der ARD-Mediathek
  - 2130 Verfügbarkeit auf anderen Seiten (teilweise in Bruchstücken, Transkriptionen)
- 2200 Ausstrahlung des Gedichts bei „Menschen bei Maischberger“
  - 2210 *skurrile Art der Ausstrahlung (Untertitel und Off-Sprecher)*
  - 2220 *heikle Entscheidung (gegen Schwestersender ZDF)*
  - 2230 *Zuschauer und Diskussionsteilnehmer sollen wissen, worum es geht*
  - 2240 *Form unterstreiche den Zitatcharakter*
  - 2250 *Angst vor der eigenen Courage*
- 2300 Variation des Gedichts anlässlich des 90. Geburtstags von Queen Elisabeth II
  - 2310 Inhalt des Gedichts
  - 2320 Reaktion des britischen Königshauses

### 3000 Rechtliche Grundlagen/rechtliche Bewertungen des Gedichts

- 3100 §103 StGB (Beleidigung von Organen und Vertretern ausländischer Staaten; „Majestätsbeleidigung“)
  - 3110 *Gedicht (im Kontext) verletze/verletze nicht §103 StGB*
  - 3120 Strafantrag durch Recip Tayyip Erdogan als Präsident
  - 3130 Mögliche Haftstrafe für Böhmermann und deren Dauer im Falle einer Verurteilung
  - 3140 Sinn des Paragraphen (Schutz der Menschenwürde und der außenpolitischen Interessen)
  - 3150 (Diskussion um) Abschaffung des Paragraphen
    - 3151 *Kein Richter werde anhand des §103 StGB verurteilen.*
    - 3152 Erfolgt der Prozess für Böhmermann nach der Abschaffung des Paragraphen, kann er nicht (mehr) schuldig gesprochen werden.

- 3153 *Auch §90 (Beleidigung des Bundespräsidenten) sei obsolet.*
- 3154 *Etwaige Abschaffung von §103 StGB sei als Erfolg von Böhmermann und dem Neo Magazin Royale zu werten.*
- 3200 §185 StGB (Beleidigung)
  - 3210 Privater Strafantrag durch Recep Tayyip Erdogan (Zivilrecht)
- 3300 Art. 5 GG (Presse-, Meinungs- und Kunstfreiheit)
  - 3310 *Presse-, Meinungs- und Kunstfreiheit sei ein schützenswertes Gut.*
- 3400 §104 StGB (Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten)
- 3500 Grenzen der Satire (was darf Satire? Abwägung Meinungsfreiheit gegen Beleidigung)
  - 3510 *Böhmermann habe sich nicht strafbar gemacht.*
  - 3520 *Solche Aktionen seien nötig, um auf bestehende Probleme hinzuweisen.*
- 3600 Direkte rechtliche Schritte
  - 3610 Einstweilige Verfügung von Erdogan bis Ende des Monats (April)
  - 3620 Unterlassungserklärung
    - 3621 Ablehnung der Unterzeichnung durch Böhmermann
  - 3630 Möglicher Weg bis zum Bundeverfassungsgericht
  - 3640 Prüfung der Anzeigen durch die Staatsanwaltschaft Mainz
  - 3650 Anzeigen von Privatpersonen
  - 3660 Verfügung des Berliner Verwaltungsgericht (Gedicht darf nicht vor der türkischen Botschaft gezeigt oder zitiert werden)

#### **4000 Reaktion der Bundesregierung**

- 4100 unmittelbare Handlung/Wertung der Kanzlerin
  - 4110 Telefonat von Angela Merkel mit Ahmet Davutoglu (Ministerpräsident Türkei) (03.04.2016)
  - 4120 Aussage der Kanzlerin, *Gedicht sei „bewusst verletzend“ gewesen*
  - 4130 Späteres Eingeständnis: *Die Bemerkung („bewusst verletzend“) sei ein Fehler gewesen (22.04.)*
- 4200 Bundesregierung muss entscheiden, ob die Strafverfolgung aufgrund eines Verstoßes gegen §103 StGB aufgenommen wird (Ermächtigung)
  - 4210 Verzicht auf die Strafverfolgung gemäß §103StGB möglich
  - 4220 Kontroversen in der Bundesregierung (Koalitionspartner SPD gegen die Ermächtigung; Hinwegsetzen der Kanzlerin/der Union über den Koalitionspartner
  - 4230 *Bundesregierung habe sich in peinliche Lage manövriert.*
  - 4240 *Bundesregierung müsse Erdogan Einhalt gebieten, indem sie auf Ermächtigung verzichte.*
- 4300 Bundeskanzlerin Merkel erteilt Ermächtigung zur Strafverfolgung (15.04.2016)
  - 4310 Kritik an der Entscheidung der Kanzlerin
    - 4311 *Klare Haltung fehle, „apolitische“ Haltung*
    - 4312 *Ermächtigung widerspreche Vorhaben der Abschaffung von §103 StGB*
    - 4313 *Ermächtigung sei nur erteilt worden, um die Beziehungen zur Türkei/den „Flüchtlingsdeal“ nicht zu gefährden.*
    - 4314 *Strafverfahren nach §103 StGB nicht mehr zeitgemäß.*
    - 4315 *Ermächtigung sei vorauseilender Gehorsam gegenüber der Türkei.*
    - 4316 Umfragewerte/Sympathiewerte für Merkel sinken als Resultat
  - 4320 Unterstützung für Entscheidung der Kanzlerin
    - 4321 *Ermächtigung sei keine Vorverurteilung Böhmermanns.*
    - 4322 *Ermächtigung sei richtig; Gerichte sollten über den Fall entscheiden, nicht die Bundesregierung.*
    - 4323 *Begründung von Merkel zeige gekonnt die Einschränkungen in der Türkei auf, Werbung für Werte*

#### **5000 Beziehungen Deutschlands und der EU zur Türkei/Missstände innerhalb der Türkei**

- 5100 Abkommen („Flüchtlingsdeal“) mit der Türkei (EU)

- 5110 *Hinwegsehen über Menschenrechtsverletzungen in der Türkei sei die Gegenleistung für das Abkommen.*
- 5120 *Abkommen sei die einzige Möglichkeit für eine Korrektur von Merkels Flüchtlingspolitik*
- 5130 (Zusage der) Visafreiheit für Türken
- 5140 *Strafantrag gegen Böhmermann sei die Quittung für das Entgegenkommen Deutschlands/der EU.*
- 5200 Meinungs- und Pressefreiheit in der Türkei
  - 5210 Einreiseverweigerung für Journalisten
  - 5220 Stürmung von oppositionsnahen Zeitungen
  - 5230 *Die Angriffe auf die Meinungs- und Pressefreiheit in der Türkei geben Anlass zur Sorge.*
  - 5240 viele (fast 2000) Verfahren wegen Beleidigung (an Erdogan)
- 5300 Konflikt mit Kurden
- 5400 Bevorstehender Türkeibesuch der Kanzlerin

## **6000 Reaktionen auf das Gedicht/Folgen des Gedichts**

- 6100 *Es handle sich um eine Staatsaffäre.*
- 6200 Direkte Folgen für Jan Böhmermann
  - 6210 Polizeischutz
  - 6220 Absage seiner Sendungen (Radio und Fernsehen)
  - 6230 Fernsehpause
- 6300 Unterstützung für beteiligte Akteure/Kritik an beteiligten Akteuren
  - 6310 Unterstützung für Böhmermann/Kritik an Erdogan (z.B. durch Prominente)
    - 6311 durch öffentliche Äußerungen (auch in sozialen Netzwerken)
    - 6312 durch weitere/ähnliche Aktionen (und Aufruf dazu)
    - 6313 Online-Petition „Freiheit für Böhmermann!“ (über 100.000 Unterzeichner)
  - 6320 Kritik an Böhmermann/Unterstützung für Erdogan
  - 6330 Kritik an Medien(berichterstattung)
- 6400 Diskussion in sozialen Netzwerken
- 6500 Demonstration für Pressefreiheit in Berlin
  - 6510 Rede von Bruno Kramm  
(Kritik am Gedicht von Böhmermann; Analyse des Gedichts; sexuelle Potenz als Zentralmetapher)  
*6511 Rede sei eine bewusste Provokation.*
  - 6520 Eingriff der Polizei  
(Aufnahme der Personalien von Kramm, Wegführen von der Demonstration, Auflösen der Demonstration)
- 6600 Radikalisierung der AfD
  - 6610 Aussage „Der Islam gehört nicht zu Deutschland.“
  - 6620 Plötzliches Eintreten von Beatrix von Storch für die Pressefreiheit

## **7000 Privatleben und Werdegang von Jan Böhmermann**

# Informationselemente: „Einsatz Syrien“

## 1000 Situation in Syrien

### 1100 Bürgerkrieg in Syrien

1110 Rivalisierende Gruppen, zur syrischen Opposition zählende Akteure

*1111 Wer in Syrien **Verbündeter** und wer **Gegner** ist, sei unklar.*

1120 Zivile Opfer des Bürgerkrieges in Syrien

1130 Flucht aus Syrien, Situation der Flüchtlinge in anderen Ländern

### 1200 Informationen zum Islamischen Staat (IS; bis 2014 auch ISIL/ISIS) / Daesh

(die über den IS als Akteur hinausgehen)

1210 Entstehung, Aufbau, Organisation des IS

1220 Ideologie, Ziele des IS (z.B. Bildung eines islamischen Gottesstaates/Kalifats)

1230 Durch den IS eroberte Gebiete

1240 Terroranschläge durch den IS in Syrien

*1241 Der IS sei eine **Bedrohung für den Frieden und die Sicherheit** (in Syrien, aber auch in anderen Ländern, weltweit).*

1250 Sonstige Aktivitäten des IS (z. B. Handel mit Öl, Propaganda-Videos)

## 2000 Reaktion der internationalen Staatengemeinschaft auf den Bürgerkrieg in Syrien

### 2100 Rechtliche Grundlagen des Einsatzes in Syrien

2110 UN-Recht

2111 UN-Charta (Artikel 51: Recht auf Selbstverteidigung)

2112 UN-Resolutionen 2170, 2199 und/oder 2249

(Resolution 2170: 15.08.2014: Verurteilung des IS und anderer islamistischer Gruppen und Aufforderung zur Waffenniederlegung; Aufforderung an andere Staaten, diesen Gruppierungen entgegenzuwirken im Einklang mit dem Völkerrecht; Unterbindung der Finanzierung des Terrorismus z. B. durch Waffenhandel; Erweiterung der Sanktionsliste um sechs Islamisten)

(Resolution 2199: 12.02.2015: Aufforderung an alle Länder, jegliche Unterstützung des IS und anderer islamistischer Gruppen mit wirtschaftlichen Ressourcen (vor allem Erdölhandel) zu unterbinden; Verurteilung der Zerstörung kulturellen Erbes in Irak und Syrien, Unterbindung des Handels mit Kulturgütern; Vorgehen gegen Entführungen und Erpressungen ohne Zahlung von Lösegeld)

(Resolution 2249: 20.11.2015: Verurteilung der Terroranschläge (u. a. Paris) und der Menschenrechtsverletzungen insgesamt; Aufforderung an Mitgliedsstaaten, unter Einhaltung des Völkerrechts alle notwendigen Maßnahmen zu unternehmen, um terroristische Handlungen zu verhindern)

2113 Resolution 2254 des UN-Sicherheitsrates/UN-Friedensplan (18.12.2015)

2114 UN-Mandat für Einsatz in Syrien

*21141 Ohne UN-Mandat solle es **keinen Einsatz** in Syrien geben.*

2120 Beistandspflicht (Artikel 42 (7) des Lissabon-Vertrags der EU)

2130 Verfassungsrechtliche Absicherung eines Bundeswehreinsetzes in Syrien (Art. 24 (2) Grundgesetz, Art. 87 Grundgesetz)

### 2200 Politische Maßnahmen/Strategien

2210 Diplomatische Gespräche

2220 Stopp von Finanzströmen

2230 Stopp von Waffenlieferungen an den IS

2240 Herbeiführung eines Waffenstillstandes

2250 Aufklärungsmaßnahmen/kommunikative Maßnahmen (in Syrien und anderen Ländern), um Rekrutierung weiterer IS-Kämpfer vorzubeugen

2260 Unterbrechung des Zulaufs von ausländischen Kämpfern

2270 Freie Wahlen in Syrien

- 2280 Bildung einer Übergangsregierung in Syrien, Assads Rolle im Konflikt, Kooperation mit Assad (ja/nein), Verbleib von Assad an der Macht
- 2290 Beendigung des Krieges
  - 2291 *Beendigung des Krieges, um **gemeinsam mit Syrien den IS bekämpfen** zu können*

### 2300 Militärische Maßnahmen/Strategien

- 2310 Lieferungen von Kriegsmitteln, Waffen, Ausrüstung an Gegner des IS
- 2320 Ausbildung von Kampfeinheiten der oppositionellen Gruppen
- 2330 Aufklärungseinsätze (auch mit Drohnen, wenn für diese Zwecke genutzt)
- 2340 Militäreinsatz in Syrien (z.B. von Drohnen, Kriegsschiffen, Spezialkräften)
  - 2341 Einsatz von Bodentruppen
  - 2342 Luftangriffe
- 2350 Schutz von Zivilisten
  - 2351 Einrichtung von Schutzzonen, Bombenverbotszonen, Flugverbotszonen; Einführung eines Luftangriffsverbots
- 2360 Anti-IS-Kampf, Kampf gegen den IS
  - 2361 *Der Kampf gegen den IS werde **lange dauern**.*
  - 2362 ***Terror lasse sich nicht mit Krieg bekämpfen.***

### 2400 Internationale Allianzen

- 2410 Treffen auf internationaler Ebene
  - 2411 **Erste und zweite Syrien-Konferenz in Wien**, 29.10.2015 und 14.11.2015  
(auch 1./2. Treffen der „International Syria Support Group“, „Syrien-Treffen“) mit Großmächten sowie anderen europäischen und arabischen Ländern
  - 2412 **Dritte Syrien-Konferenz in New York**, 18.12.2015  
(auch 3. Treffen der „International Syria Support Group“, „Syrien-Treffen“) mit Großmächten sowie anderen europäischen und arabischen Ländern
  - 2413 **Treffen in Riad**, 9.-10.12.2015, mit Saudi-Arabien und verschiedenen syrischen Oppositionsgruppen; Zusammenschluss zum „Syrischen Demokratischen Rat“
- 2420 Motive einer internationalen Beteiligung am Einsatz in Syrien
  - 2421 ***Geld als Hauptmotiv des Bündnisses zwischen westlichen Ländern und Ländern des Nahen Ostens***
- 2430 Konkretes Vorgehen bei einer internationalen Beteiligung am Einsatz in Syrien
  - 2431 *Die Reaktion auf die Lage und Geschehnisse in Syrien sei **zu spät** erfolgt.*
  - 2432 *Es gebe **keine Exit-Strategie**, d.h. man wisse nicht, wann der Einsatz beendet sei.*
- 2440 Erfolg einer internationalen Beteiligung am Einsatz in Syrien
  - 2441 *Erfolg des Einsatzes sei **nicht sicher***
  - 2442 *Kampf sei **auch in anderen Krisengebieten nötig***
- 2450 Folgen einer internationalen Beteiligung am Einsatz in Syrien  
(z.B. Folgen seien nicht bekannt)
  - 2451 *Militäreinsatz in Syrien schüre **Hass auf den Westen** weiter, steigere die **Terrorgefahr** in westlichen Ländern (z.B. in Deutschland, Frankreich).*
  - 2452 *Jede weitere Großmacht, die sich am Einsatz beteilige, bestätige/**stärke den IS**.*
- 2460 Konflikte zwischen anderen am Syrien-Konflikt beteiligten Ländern  
(z.B. fehlender Konsens, fehlendes Konzept, fehlendes gemeinsames Ziel)

### 2500 Beteiligung Deutschlands am Einsatz in Syrien

- 2510 Bundestagsmandat zur deutschen Beteiligung an den Einsätzen gegen den IS  
(01.12.2015 bzw. 04.12.2015)
- 2520 Kontroverse Debatte über Bundestagsmandat
  - 2521 *Syrien-Einsatz der Bundeswehr sei **völkerrechtswidrig/habe keine rechtliche Grundlage**.*
  - 2522 *Dem deutschen Militäreinsatz in Syrien fehle eine **Gesamtstrategie**.*
  - 2523 *Deutschland müsse in Syrien **Verantwortung übernehmen**.*
  - 2524 *Ein deutscher Kampfeinsatz sei **verantwortungslos**.*
  - 2525 *Die **Entscheidung** für den Einsatz sei **zu schnell** gefällt worden.*

- 2526 Es bestehe **keine Notwendigkeit** einer deutschen Beteiligung.
- 2527 Deutsche Luftangriffe **verbesserten Situation** in Syrien **nicht**.
- 2528 Deutscher Militäreinsatz als (reine) **Solidaritätsbekundung** gegenüber Frankreich.
- 2529 Ein „**zweites Afghanistan**“ müsse vermieden werden.
- 2530 Umfang der deutschen Beteiligung (was entsendet die Bundeswehr nach Syrien?)
- 2531 Deutsche **Kampfmittel** seien **veraltet**, daher sei Einsatz **sinnlos**.
- 2532 In diesem begrenzten Umfang sei der Einsatz lediglich **symbolische Politik**.

**2600 (Nicht-)Beteiligung anderer Länder am Einsatz in Syrien**

- 2610 Frankreich
- 2611 Terroranschläge in Paris (13.11.2015);  
*Hiermit habe der IS die **freiheitliche Werteordnung Europas** angegriffen.*
- 2612 **Verstärkung der französischen Luftschläge** gegen den IS nach den Terroranschlägen in Paris (auch: als **Racheakt**)
- 2620 USA  
 (Beteiligung an Kampfhandlungen seit September 2014)
- 2630 Großbritannien  
 (Beteiligung an Kampfhandlungen bekanntgeworden im Juli 2015)
- 2640 Russland  
 (Beteiligung an Kampfhandlungen seit 30.9.2015)

## Informationselemente: „Landtagswahl Rheinland-Pfalz“

### 1000 Rahmenbedingungen und Organisation der Landtagswahl

- 1100 Wahltermin (13.03.2016)
  - 1110 Terminfindung
- 1200 Wahlsystem/Regularien
  - 1210 Zulassung von Parteien zur Wahl
  - 1220 Anzahl/Einteilung der Wahlkreise
- 1300 Anzahl der Wahlberechtigten
- 1400 Briefwahl
  - 1410 Erste Briefwahlstimmen schon abgegeben
- 1500 Frühere Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz

### 2000 Kandidaten/kandidierende Parteien/Listen

- 2100 SPD
  - 2110 Wahlprogramm/inhaltliche Schwerpunkte/politische Ziele
  - 2120 Informationen über Spitzenkandidatin Malu Dreyer (z.B. Persönlichkeit, Auftreten, Kompetenz)
  - 2130 Wahlkampagne/Wahlkampf (z.B. Wahlkampfveranstaltungen, -auftritte, Wahlwerbung, Wahlkampfkosten)
  - 2140 Kritik der SPD an politischen Gegnern
  - 2150 Wahlkampfunterstützung durch Sigmar Gabriel
- 2200 CDU
  - 2210 Wahlprogramm/inhaltliche Schwerpunkte/politische Ziele
  - 2220 Informationen über Spitzenkandidatin Julia Klöckner (z.B. Persönlichkeit, Auftreten, Kompetenz)
  - 2230 Wahlkampagne/Wahlkampf (z.B. Wahlkampfveranstaltungen, -auftritte, Wahlwerbung, Wahlkampfkosten)
    - 2231 Twitter-Aktivitäten/-Nachrichten von Julia Klöckner
  - 2240 Kritik der CDU an politischen Gegnern
  - 2250 Besuch von Angela Merkel bei Wahlkampfveranstaltung
    - 2251 Hilfe für Julia Klöckner
    - 2252 Proteste gegen Merkel
    - 2253 Zustimmung für Merkel
  - 2260 Vorstellung des potentiellen Regierungsteams
- 2300 Bündnis 90/Grüne
  - 2310 Wahlprogramm/inhaltliche Schwerpunkte/politische Ziele (z.B. Grüne gegen Rechts)
  - 2320 Informationen über Spitzenkandidatin Eveline Lemke (z.B. Persönlichkeit, Auftreten, Kompetenz)
  - 2330 Wahlkampagne/Wahlkampf (z.B. Wahlkampfveranstaltungen, -auftritte, Wahlwerbung, Wahlkampfkosten)
  - 2340 Kritik von Bündnis 90/die Grünen an politischen Gegnern
- 2400 Die Linke
  - 2410 Wahlprogramm/inhaltliche Schwerpunkte/politische Ziele
  - 2420 Informationen über Spitzenkandidat Jochen Bülow (z.B. Persönlichkeit, Auftreten, Kompetenz)
  - 2430 Wahlkampagne/Wahlkampf (z.B. Wahlkampfveranstaltungen, -auftritte, Wahlwerbung, Wahlkampfkosten)
  - 2440 Kritik der Linken an politischen Gegnern
  - 2450 Bezug zum Papst (auf Wahlplakaten)
    - 2451 *Ein klares Bekenntnis zum Papst sei doch toll.*

- 2500 FDP
  - 2510 Wahlprogramm/inhaltliche Schwerpunkte/politische Ziele
  - 2520 Informationen über Spitzenkandidat Volker Wissing (z.B. Persönlichkeit, Auftreten, Kompetenz)
  - 2530 Wahlkampagne/Wahlkampf (z.B. Wahlkampfveranstaltungen, -auftritte, Wahlwerbung, Wahlkampfkosten)
  - 2540 Kritik der FDP an politischen Gegnern
- 2600 AfD
  - 2610 Wahlprogramm/inhaltliche Schwerpunkte/politische Ziele
  - 2620 Informationen über Spitzenkandidat Uwe Junge (z.B. Persönlichkeit, Auftreten, Kompetenz)
  - 2630 Wahlkampagne/Wahlkampf (z.B. Wahlkampfveranstaltungen, -auftritte, Wahlwerbung, Wahlkampfkosten)
  - 2640 Kritik der AfD an politischen Gegnern
  - 2650 Extreme Äußerungen der AfD
  - 2660 *Die AfD sei bürgerlich/ konservativ.*
  - 2670 *Die AfD sei verfassungsfeindlich/rassistisch/rechtsradikal.*
- 2700 Andere zur Landtagswahl zugelassene Parteien
  - 2710 Wahlprogramme/inhaltliche Schwerpunkte
  - 2720 Berichte über die Person des jeweiligen Spitzenkandidaten
  - 2730 Wahlkampagne/Wahlkampf (z.B. Wahlkampfveranstaltungen, -auftritte, Wahlwerbung, Wahlkampfkosten)
  - 2740 Kritik anderer Parteien an politischen Gegnern
  - 2750 DIE PARTEI
    - 2751 Kooperation DIE PARTEI/AfD (→ AfD) (satirische Nachricht)

### **3000 Ereignisse im rheinland-pfälzischen Landtagswahlkampf**

- 3100 Zweikampf zwischen Malu Dreyer und Julia Klöckner (wenn explizit thematisiert)
  - 3110 Erstmals kandidieren zwei Frauen um ein Ministerpräsidentenamt
- 3200 Horserace (Umfragen, Bevölkerungsmeinung (“people on the street coverage“), Expertenmeinung, Spekulationen über den Wahlausgang, Wahlempfehlungen)
  - 3210 Umfrageergebnisse
    - 3211 Unentschlossene Wähler
    - 3212 Chancen der AfD für Einzug in den Landtag (evtl. drittstärkste Kraft)
    - 3213 Chancen der FDP für Wiedereinzug in den Landtag
    - 3214 Ergebnisse im Falle einer Direktwahl der Ministerpräsidentin (Klöckner/Dreyer)
    - 3215 Gewinne/Verluste im Vergleich mit vorherigen Umfragen/Aufwärts- und Abwärtstrends von Parteien
- 3300 Koalitionsfragen, Regierungsbildung, Konsequenzen aus dem Wahlergebnis
  - 3310 Möglichkeit einer Fortsetzung der rot-grünen Koalition
  - 3320 Möglichkeit einer großen Koalition (CDU/SPD)
  - 3330 Möglichkeit einer schwarz-gelben Koalition (CDU/FDP)
  - 3340 Möglichkeit einer Ampel-Koalition (SPD/FDP/Grüne)
  - 3350 Unklare Mehrheiten (in Bezug auf Koalitionen)
- 3400 Juniorwahl
  - 3410 Ablauf (z.B. Termin: 13.03.2016)
  - 3420 Teilnahmebedingungen/-zahlen (39.197 Wahlberechtigte; 172 teilnehmende Schulen)
- 3500 Demonstrationen gegen die AfD

#### **4000 Rolle der Medien im rheinland-pfälzischen Landtagswahlkampf**

- 4100 Informationsmöglichkeiten zur Landtagswahl
  - 4110 Quiz zur Landtagswahl
  - 4120 Wahl-O-Mat
- 4200 Debatte um/Streit um (Ausschluss der AfD von der) Elefantenrunde
  - 4210 Einflussnahme der SPD
    - 4211 Absage von Malu Dreyer  
Begründung für Absage (*AfD habe sich stark radikalisiert, sei rechtsradikal/rassistisch; man dürfe der AfD keine Plattform bieten.*)
    - 4212 Teilnahme von Landeschef Roger Lewentz als Vertretung für Dreyer
    - 4213 Ausladung der AfD / nur Einladung aller im Landtag vertretenen Parteien durch den SWR
    - 4214 Kritik an der Einflussnahme durch Dreyer/SPD
  - 4220 Reaktion von Julia Klöckner auf Dreyers Absage  
(Absage der Teilnahme, um Einflussnahme der SPD nicht zu belohnen)
  - 4230 AfD behält sich Klage beim Bundesverfassungsgericht vor
    - 4231 Präzedenzfall von 1990 (Grüne)
  - 4240 SWR gesteht, dass Ausladung eine Reaktion auf Einflussnahme gewesen sei
    - 4241 Keine Alternative, da sonst Programmauftrag nicht erfüllt werden könne
    - 4242 Neues Sendungskonzept (Rückkehr zur ursprünglichen Idee: Beteiligung aller Parteien: SPD, CDU, Grüne, Linke, FDP, AfD)

#### **5000 Themen im rheinland-pfälzischen Landtagswahlkampf/inhaltliche Forderungen (*nicht: generelle Aussagen, z. B. über den Erfolg von RLP als Wirtschaftsstandort*)**

- 5100 Flüchtlinge
  - (z.B. Steuerung der Flüchtlingszahlen, Obergrenze, Integrationspflichtgesetz, freiwillige Zurückführung abgelehnter Flüchtlinge, Notunterkünfte, Zugang der Flüchtlinge zum Arbeitsmarkt, Sozialtickets, Sach- statt Geldleistungen für Asylbewerber, Residenzpflicht)
  - 5110 Einfluss der Flüchtlingspolitik auf Bundesebene auf den Wahlkampf in RLP
  - 5120 Zustimmung zur Flüchtlingspolitik von Angela Merkel
  - 5130 Kritik an der Flüchtlingspolitik von Angela Merkel
    - 5131 Plan A2
  - 5140 *Asylbewerberinnen und Asylbewerber sollen verstärkt Sachleistungen statt Geldleistungen erhalten*
  - 5150 *Rheinland-Pfalz soll keine weiteren Flüchtlinge aufnehmen*
  - 5160 *Asylbewerberinnen und Asylbewerber sollen sich nur in dem Landkreis aufhalten dürfen, in dem sie untergebracht sind (Residenzpflicht)*
- 5200 Innere Sicherheit
  - (z.B. Personalausstattung der Polizei, Privatisierung von Gefängnissen, NPD-Verbot, Videoüberwachung, Bodycams für Polizisten, Vorratsdatenspeicherung, individuelle Kennung von Polizisten bei Großveranstaltungen, Beteiligung der Veranstalter an Kosten für Polizeieinsätze bei Fußballspielen, Förderung von Projekten gegen Rechtsextremismus, Kampf gegen Terrorismus)
  - 5210 *Polizistinnen und Polizisten sollen bei Großeinsätzen weiterhin eine individuelle Kennung tragen müssen*
  - 5220 *Im Profifußball sollen die Veranstalter an den Kosten für Polizeieinsätze beteiligt werden*
  - 5230 *Die Bundeswehr soll an Schulen für den Soldatenberuf werben dürfen*
  - 5240 *Mehr Menschen mit Migrationshintergrund sollen im Polizeidienst arbeiten*
  - 5250 *Projekte gegen Rechtsextremismus sollen vom Land weiterhin gefördert werden*
  - 5260 *Die Videoüberwachung im öffentlichen Raum soll ausgeweitet werden*
  - 5270 (Kampf gegen) Terrorismus/IS

- 5300 Verkehr und Infrastruktur, Wirtschaft**  
(z.B. Maßnahmen gegen Bahn- und Fluglärm, Brücken- und Straßenbau, Ausbau des ÖPNV, kostenloser ÖPNV, Elektromobilität, Privatisierung des Flughafens Hahn, Schifffahrt, Lang-LKW („Gigaliner“) dürfen versuchsweise in RLP fahren, Mietpreisbremse, Frauenquote, Internet)
- 5310 Im oberen Mittelrheintal soll eine Rheinbrücke gebaut werden*
- 5320 Lang-LKW („Gigaliner“) sollen in Rheinland-Pfalz versuchsweise fahren dürfen*
- 5330 In rheinland-pfälzischen Städten soll keine Mietpreisbremse gelten*
- 5340 Bei der Besetzung von Führungspositionen in landeseigenen Betrieben soll eine verbindliche Frauenquote gelten*
- 5350 Rheinland-Pfalz soll sich für den Stopp der Verhandlungen über das transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) einsetzen*
- 5360 Am Flughafen Hahn soll es ein Nachtflugverbot geben*
- 5370 Die B10 zwischen Landau und Pirmasens soll vierspurig ausgebaut werden*
- 5380 Das schnelle Internet soll ausgebaut werden*
- 5400 Bildung**  
(z.B. gebührenfreie Bildung (betrifft v.a. Kitas und Studium, Gesamtschulen, Grundschulempfehlung, Ausbau der Schulsozialarbeit, Ausbau der Sprachförderung und Integration von Kindern mit Migrationshintergrund, Methode „Schreiben nach Gehör“, islamischer Religionsunterricht, Zentralabitur, Erhalt des Gymnasiums)
- 5410 Kommunen sollen (sozial gestaffelte) Gebühren für Kita-Plätze einführen dürfen*
- 5420 In der ersten und zweiten Klasse der Grundschule soll weiterhin nach der Methode „Schreiben nach Gehör“ unterrichtet werden dürfen*
- 5430 An rheinland-pfälzischen Schulen soll flächendeckend islamischer Religionsunterricht angeboten werden*
- 5440 Eine abgeschlossene Berufsausbildung soll als Zugangsberechtigung für ein Studium anerkannt werden*
- 5450 In Rheinland-Pfalz soll ein landesweites Zentralabitur eingeführt werden*
- 5460 Das Gymnasium soll in Rheinland-Pfalz langfristig als Schulform erhalten bleiben*
- 5500 Umwelt und Energie**  
(z.B. Windkraftanlagen, Nationalpark Hunsrück-Hochwald, erneuerbare Energien, energetische Gebäudesanierungen, Klimaschutz, Bio-Produktion von Lebensmitteln, Entsenden eines dauerhaften Wein-Beauftragten nach Brüssel, Reduktion des Energieverbrauchs in Rheinland-Pfalz, ökologischer Weinbau, Gentechnik)
- 5510 Das Land soll vorrangig ökologischen Weinbau fördern*
- 5520 Rheinland-Pfalz soll die Wärmedämmung von Häusern mit Landesmitteln fördern*
- 5530 Die Entscheidung über die Standorte für Windkraftanlagen sollen weiterhin die Kommunen treffen*
- 5540 Der Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen soll in Rheinland-Pfalz verboten werden*
- 5550 Das Land soll weniger Mittel für den Nationalpark Hunsrück-Hochwald zur Verfügung stellen*
- 5600 Gesundheit**  
(z.B. Privatisierung von Krankenhäusern, Anwerbung von Ärztinnen und Ärzten aus dem Ausland, Pflege)
- 5610 Keine weitere Privatisierung von Krankenhäusern!*
- 5620 Rheinland-Pfalz soll verstärkt Ärztinnen und Ärzte aus dem Ausland anwerben*
- 5630 Pflege stärken/erhalten (z. B. durch Pflegestützpunkte, Pflegemanager)*
- 5700 Kommunalpolitik**  
(z.B. Kommunalreform/Zusammenlegung von Verbandsgemeinden nur mit deren Zustimmung, Wahlrecht für Ausländer bei Kommunalwahlen, Wahlalter)

- 5710 *Zusammenlegung von Verbandsgemeinden nur mit deren Zustimmung*
- 5720 *Bei Kommunalwahlen sollen alle dauerhaft in Rheinland-Pfalz wohnenden Ausländerinnen und Ausländer wählen dürfen*
- 5730 *Absenkung des Wahlalters bei Kommunalwahlen und/oder Landtagswahlen auf 16 Jahre*

**5800 Finanzen**

(z.B. ausgeglichener Landeshaushalt)

- 5810 *Ausgeglichener Landeshaushalt: Rheinland-Pfalz soll bereits vor dem Jahr 2020 nicht mehr Geld ausgeben als einnehmen*

**5900 Soziales, Gesellschaft**

(z.B. bevorzugte Vergabe von Sozialwohnungen an Deutsche, Leistungskürzung für Hartz IV-Empfänger bei Ablehnung eines Jobangebots, gesellschaftliche Integration (wenn kein Bezug zu Flüchtlingen!), Inklusion (z. B. in Zusammenhang mit körperlicher/geistiger Behinderung), Toleranz (z. B. in Bezug auf Homosexualität), Religionsfreiheit)

- 5910 *Deutsche sollen bei der Vergabe von Sozialwohnungen bevorzugt werden*
- 5920 *Rheinland-Pfalz soll sich dafür einsetzen, dass gleichgeschlechtliche Paare gemeinsam Kinder adoptieren dürfen*
- 5930 *Muslimische Frauen sollen sich in der Öffentlichkeit voll verschleiern dürfen*
- 5940 *Hartz IV-Empfängerinnen und –Empfängern sollen weiterhin Leistungen gekürzt werden, wenn sie ein Jobangebot ablehnen*

**6000 Andere Wahlen (z.B. Europawahl, Wahlen in anderen (Bundes-)Ländern)**

- 6100 Landtagswahlen 2016 in Baden-Württemberg
- 6200 Landtagswahlen 2016 in Sachsen-Anhalt
- 6300 AfD-Ergebnisse in anderen Bundesländern (Ost-West-Gefälle)

## Informationselemente: „Klimawandel“

### 1000 Entstehung und Folgen des Klimawandels

- 1100 Auswirkungen auf das Klima/Wetter
  - 1110 Erderwärmung/ Klimaerwärmung/Temperaturanstieg
  - 1120 Wetterextreme (Hitze, Starkregen, etc.)
  - 1130 Naturkatastrophen (Tsunami, Hurrikane, etc.)
  - 1140 Feinstaubbelastung
- 1200 Bedrohung des menschlichen Lebensraums
  - 1210 Untergang/Verschwinden von Inseln
  - 1220 Bedrohung des Lebensraums indigener Völker
  - 1230 „Klima-Flüchtlinge“ (Flucht aus der Heimat aufgrund von Auswirkungen des Klimawandels)
  - 1240 Anstieg des Meeresspiegels
- 1300 Bedrohung der Tier- und Pflanzenwelt; Zerstörung der Artenvielfalt und der Natur
  - 1310 Sterben von Tieren
  - 1320 Schmelzen der Eiskappen, Gletscher
  - 1330 Verschwinden von Korallen
  - 1340 Sterben von Pflanzen
- 1400 Menschlich bedingte Ursachen für den Klimawandel bzw. dessen Beschleunigung
  - 1410 Ausstoß von Treibhausgasen/ (CO<sub>2</sub>-)Emissionen
  - 1420 Abfall im Meer
  - 1430 Chemische Abfälle
  - 1440 Umgehen von Umwelt-Vorschriften
    - 1441 Manipulation von Abgaswerten
- 1500 natürliche Ursachen für den Klimawandel bzw. Klimaänderung
  - 1510 natürlicher Treibhauseffekt
  - 1520 natürlich bedingte Klimaschwankungen
- 1600 Umgang mit Folgen des Klimawandels (z. B. Zukunft des Wohnens)

### 2000 Ziele & Lösungsansätze/Maßnahmen

- 2100 Begrenzung des Temperaturanstiegs
- 2200 Verringerung der Treibhausgase/Emissionen/Feinstaubbelastung
  - 2210 Grenzwerte (für Stickoxide)
  - 2220 Euro-Normen (Diesel-Normen, etc.)
    - 2221 Abgaslimits/-tests
    - 2222 Umweltzonen (Plaketten)
  - 2230 Abscheidung & Speicherung von Kohlendioxid
  - 2240 Neues Mobilitätskonzept (Elektromobilität/Elektroautos etc.)
- 2300 Energiewende
  - 2310 Ausstieg aus fossilen Energien (Kohle, Öl, Gas), Dekarbonisierung
  - 2320 Einführung erneuerbarer Energien (Solar, Wasserkraft, etc.)
  - 2330 Stromspeicher/ Energiespeicher(-technologien)
- 2400 Neuausrichtung der Landwirtschaft, Aufforstung
- 2500 Maßnahmen der „normalen“ Bürger (im Alltag) / was kann jeder tun
- 2600 *Es gibt keine Rettung / Maßnahmen können Planeten nicht retten*

### 3000 Zweifel an (durch Menschen verursachten) Klimawandel

- 3100 Zweifel daran, dass es überhaupt einen Klimawandel gibt
- 3200 Zweifel an der Schuld der Menschen am Klimawandel
- 3300 Unsicherheit der Prognosen von Klimaforschern
- 3400 Streit/ hitzige Diskussion zwischen Klimaskeptikern und Klimawarnern
  - 3410 *Klima-Sekeptiker werfen Forschern systematische „Ökolügen“ vor*
  - 3420 Diskurs ist emotional geprägt, kein wissenschaftlicher/ sachlicher Diskurs
  - 3430 Konsens nicht wünschenswert, um Erkenntnisfortschritt nicht zu verhindern

## **4000 Pariser Klimaschutzgipfel 2015 / Klimaschutzabkommen**

- 4100 Allgemeine Fakten
  - 4110 Vereinbarung zwischen 196 Staaten
    - 4111 gilt sowohl für Industriestaaten als auch für Schwellenländer
  - 4120 soll 2020 in Kraft treten
  - 4130 löst Kyoto-Protokoll von 1997 ab
  - 4140 Schuldfrage
    - 4141 Schuld liegt bei Industrienationen
    - 4142 Forderung nach Kompensation von Schäden
    - 4143 Anerkennung der Schäden
- 4200 (Diskussion über) (Fern-)Ziele
  - 4210 Senkung der Treibhausgas-Emissionen (auf 0 in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts)
  - 4220 Senkung des Temperaturanstiegs
- 4300 Verpflichtungen
  - 4310 Staaten sollen Pläne und Fortschritte zur Erreichung des Ziels darlegen
    - 4311 Überprüfung (erfolgt alle 5 Jahre, erstmals 2018)
  - 4320 Reichere Staaten sollen ärmere Staaten unterstützen (z.B. finanziell, bei Vorsorge gegen Katastrophen, bei Umbau der Energieversorgung)
- 4400 Bewertung der Konferenz
  - 4410 Positiv
    - 4411 *Das Gipfeltreffen sei ein Erfolg gewesen.*
    - 4412 *Das Abkommen sei ein historischer Wendepunkt.*
    - 4413 *Das Abkommen sei die beste Chance, diesen einen Planeten zu retten, den wir haben.*
    - 4414 *Das Abkommen beruhe auf der Weisheit der Staaten.*
    - 4415 *Das Abkommen sei ein Kapitel der Hoffnung.*
    - 4416 *Das Abkommen ändere die Energiepolitik auf der Welt.*
    - 4417 *Wir arbeiteten alle auf eine grüne Zukunft hin.*
    - 4418 *Das Abkommen sei gerecht und ambitioniert.*
    - 4419 *Das Verhandlungsergebnis übertreffe die Erwartungen.*
  - 4420 Negativ/kritisch
    - 4421 *Die Interessen der Länder seien sehr verschieden.*
    - 4422 *Der Kampf gegen den Klimawandel beginne nun erst./Es liege noch viel Arbeit vor uns.*
    - 4423 *Keiner wolle eine Wiederholung dessen, was in Kopenhagen passiert ist.*
    - 4424 *Heute stünden wir viel besser da als vor sechs Jahren.*
    - 4425 *Der Vertrag von Paris sei nicht perfekt.*
    - 4426 *Eine Selbstverpflichtung der Staaten zur Teilnahme sei nicht ausreichend.*
    - 4427 *In einigen Ländern finde der Vertrag keine große Beachtung.*
    - 4428 *Es fehlen die Möglichkeiten/Instrumente zur Umsetzung der Vorhaben.*
    - 4429 *Das Abkommen sei lediglich ein Mittel zur Sicherung von Finanztransfers von Nord nach Süd.*

## **5000 Andere Klimakonferenzen/Abkommen**

- 5100 International
  - 5110 Klimakonferenz in Kopenhagen 2009
  - 5120 Energieaktionsplan „Clean Power“ von USA & China 2015 (Ziel: Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 32% bis 2030)
  - 5130 Klimakonferenz in Marrakesch 2016
  - 5140 Kyoto-Protokoll (1997)

5150 Montreal-Abkommen von 1987  
5200 National  
5210 Klimaschutzplan 2050

## Informationselemente: „Panama Papers“

### 1000 Recherchen

#### 1100 An der Recherche beteiligte Medien und Journalisten

- 1110 Süddeutsche Zeitung als Ausgangspunkt
  - 1111 Informant/Whistleblower wendet sich an SZ
  - 1112 Anonymität des Informanten/Whistleblowers wegen befürchteter Gefahr für Leib und Leben („John Doe“)
  - 1113 Wörtliche Aussage des Informanten/Whistleblowers/erste Sätze der Konversation („Ich will, dass diese Verbrechen öffentlich werden“)
  - 1114 Glaubwürdigkeit des Informanten/Whistleblowers
- 1120 Anzahl der Beteiligten (400 Journalisten aus ~80 Ländern)
- 1130 Lob für die Arbeit der Journalisten

#### 1200 Ablauf der Recherchen und Veröffentlichung der Ergebnisse

- 1210 Koordination der Recherchen durch ICIJ (International Consortium of Investigative Journalists)
  - 1211 Informationen zu ICIJ
- 1220 Datenmenge/Dokumentenmenge
  - 1221 Art der Dokumente (E-Mails, Verträge etc.)
  - 1222 Daten stammen evtl. aus Hackerangriff auf Mossack Fonseca (global tätiges Rechtsdienstleistungsunternehmen mit Sitz in Panama-Stadt)
- 1230 Technische Schwierigkeiten während der Recherchen
- 1240 Zeitpunkt der ersten Veröffentlichungen (3.4.2016)
- 1250 Keine Veröffentlichung aller Dokumente
- 1260 Buch von Bastian Obermayer und Frederik Obermaier über die Enthüllungen

#### 1300 Ergebnisse

- 1310 Anzahl der Briefkastenfirmen
- 1320 Anzahl der Personen, die der Steuerhinterziehung verdächtigt werden
- 1330 In den Fall Verwickelte/Inhaber von Briefkastenfirmen
  - 1331 Drogenhändler/Waffenschmuggler
  - 1332 Unterstützer/Vertraute von totalitären Regimes
  - 1333 Präsidenten, Minister, Politiker verschiedener Staaten (z.B. Island, Spanien, Russland)
  - 1334 Persönliches Umfeld von Politikern
    - 13341 Vater von David Cameron, Ian Cameron, besitzt Fonds auf den Bahamas
    - 13342 Beteiligung von David Cameron selbst
    - 13343 Jegliche Anlagen von David Cameron ordnungsgemäß versteuert
    - 13344 Versuch der Vertuschung/David Cameron bestätigt Vorwürfe nur nach und nach
    - 13345 Weil die Panama-Papers David Cameron schaden, nützen sie dem Brexit
  - 1335 Bekannte Sportler und Sportfunktionäre (z.B. Lionel Messi, Nico Rosberg, Michel Platini, Gianni Infantino etc.)
  - 1336 Künstler (z.B. Schauspieler Jackie Chan, Regisseur Pedro Almodóvar)
  - 1337 Unternehmen (sowie deren Manager und ehemalige Manager) Geschäftsleute
  - 1338 Sonstige Prominente (die nicht unter einen der vorigen Codes fallen) und unbekannt Reiche
- 1340 Beteiligte Banken
  - 1341 Privatbank Berenberg

- 1342 Deutsche Bank
- 1343 HSBC
- 1344 UBS
- 1345 Credit Suisse
- 1346 Societé General
- 1349 Sonstige Banken
- 1350 Kommunikation mit Klienten unter Scheinnamen (z.B. Harry Potter, Winnie Pooh etc.) / Verwendung der Namen von Hilfsorganisationen (z.B. Rotes Kreuz, WWF, Unicef) als Deckmantel
- 1400 Beteiligung der Bundesdruckerei**
  - 1410 Kenntnisse von Wolfgang Schäuble
  - 1420 Unregelmäßigkeiten (von Überweisungen)
  - 1430 Keine Gesetzesverstöße in internen und externen Untersuchungen festgestellt
  - 1440 Ankündigung einer erneuten Untersuchung
- 2000 Informationen zur Kanzlei Mossack Fonseca**
  - 2100 Informationen zu den Partnern der Kanzlei**
    - 2110 Informationen über Jürgen Mossack (z.B. Karriereverlauf, Familie, SS-Vergangenheit des Vaters)
    - 2120 Informationen zu Ramón Fonseca
    - 2130 Informationen zu Christoph Zollinger
  - 2200 Reaktion**
    - 2210 Dementierung des wissentlichen Sanktionsbruches
    - 2220 Allgemeines Statement / Kanzlei äußert sich (nur) allgemein
    - 2230 Aussage von Ramon Fonseca
    - 2240 Ablehnung von Interviewanfragen durch Jürgen Mossack
    - 2250 Anzeigen von Kooperationsbereitschaft
  - 2300 IT Sicherheit**
    - 2310 Nutzung veralteter Software (Website) und Technik
    - 2320 Keine Nutzung moderner Verschlüsselungstechniken
    - 2330 Extreme Unsicherheit des Kundenportals
  - 2400 Vorwürfe gegenüber der Kanzlei**
    - 2410 Verbindungen zu Diktaturen
      - 2411 Bruch von EU-Sanktionen gegen das Assad-Regime
    - 2420 Kontakt zu Waffenschmuggel
    - 2430 Teilweise selbst keine Kenntnis über die Identität des Klienten
    - 2440 Beihilfe zur Steuerhinterziehung und/oder Geldwäsche
  - 2500 Klienten**
  - 2600 Geschichte der Kanzlei**
    - 2610 40 Jahre Erfahrung mit Briefkastenfirmen
  - 2700 Konkurrenz/andere Kanzleien bzw. Firmen**
- 3000 Ermittlungen gegen beteiligte Akteure**
- 3100 Ermittlungen durch Behörden verschiedener Staaten (USA, Panama, Deutschland)**
  - 3200 Razzien in Büros von Mossack Fonseca**
  - 3300 Mögliche Folgen für Beteiligte (z.B. Inhaber der Briefkastenfirmen) (bzgl. Steuerhinterziehung/Geldwäsche (nicht: Folgen von Bruch der EU-Sanktionen)**
    - 3310 Mögliche Folgen für Beteiligte in Deutschland (z.B. Haftstrafen)
    - 3320 Mögliche Folgen für Beteiligte in anderen Ländern (z.B. Haftstrafen)
  - 3400 Vorgehen gegen beteiligte Banken**
    - 3410 Privatbank Berenberg möchte mit den Behörden kooperieren
    - 3420 Razzia bei der Societé Generale

- 3500 Wichtigkeit der Veröffentlichungen für die Behörden verschiedener Staaten**
- 3600 Gesetzliche Lage in Bezug auf Offshore-Anlagen in einzelnen Staaten**
- 3700 Einsatz einer Expertengruppe für den Bankensektor (in Panama)**

#### **4000 Steueroasen/Briefkastenfirmen/Steuerhinterziehung**

##### **4100 Funktionsweise von Briefkastenfirmen**

- 4110 Einsatz von Scheindirektoren
  - 4111 Verschleierung der realen Besitzverhältnisse
  - 4112 *Für Behörden sei es nahezu unmöglich, tatsächliche Besitzer ausfindig zu machen*
  - 4113 Teilweise werden tausende Firmen von einem einzigen Scheindirektor „geleitet“
  - 4114 Einsatz komplizierter Wirtschaftsstrukture bei Offshore-Geschäftsmodellen
- 4120 Können zur Steuerhinterziehung und Geldwäsche verwendet werden
- 4130 Nutzung (von Briefkastenfirmen) auch durch Geheimdienste (z. B. Nutzung durch CIA für Überweisungen an den Iran)
- 4140 allgemeiner Nutzen von Briefkastenfirmen: „Verstecken“ von Geld

##### **4200 Illegalität der Briefkastenfirmen**

- 4210 es gibt sowohl legale als auch illegale Briefkastenfirmen/Unklarheit
- 4220 Untersuchungen der EU zur Schädlichkeit von Briefkastenfirmen

##### **4300 Steueroasen**

- 4310 Panama
- 4320 USA (Delaware & Nevada)
- 4330 Schweiz
- 4340 Luxemburg

##### **4400 Steuerhinterziehung**

- 4410 Höhe des Steuerbetrugs/Informationen zum Ausmaß der Steuerhinterziehung in Deutschland
- 4420 Höhe des Steuerbetrugs/Informationen zum Ausmaß der Steuerhinterziehung in anderen Staaten

#### **5000 Politische Folgen/Reaktionen**

##### **5100 Rücktritte**

- 5110 Isländischer Präsident
- 5120 Spanischer Industrieminister
- 5130 Fußballfunktionäre

##### **5200 Versuche der Verschärfung der Steuerpolitik**

- 5210 Zehn-Punkte-Plan von Wolfgang Schäuble
  - 5211 Konkrete Inhalte des Zehn-Punkte-Plans
  - 5212 Kritik am Zehn-Punkte-Plan
- 5220 Härteres Vorgehen gegen Steuersünder
- 5230 Internationaler Informationsaustausch von Steuer- und Finanzdaten

##### **5300 Reaktionen von Wladimir Putin / im Kontext zu Berichten über Putin**

- 5310 Witterung einer Verschwörung gegen Russland
  - 5311 *Es gehe nur um das Land Russland, dabei sei egal wer genau involviert ist*
- 5320 Falsche Behauptung Putins über die Besitzverhältnisse der SZ (*diese gehöre Goldman Sachs*)
  - 5321 Entschuldigung eines Putin-Sprechers bei der SZ
- 5330 Fernsehfragestunde in Russland
- 5340 Kritik an der Nichtnennung amerikanischer Briefkastenfirmenbesitzer

## **5400 Forderungen nach strafrechtlicher Aufarbeitung**

### **6000 Panama-Papers im Kontext des US-Wahlkampfes**

- 6100 Überraschung über die weniger Amerikaner in den Unterlagen
  - 6110 Kontakte von Hillary Clinton zu Beschuldigten (ehemalige Supporter)
    - 6111 *Medien haben Mitleid* (und berichten deswegen nicht / zu wenig über Verbindungen von Clinton im Kontext der Panama Papers, wollen sie im Wahlkampf schützen)
    - 6112 Vorwurf eines Medien-Bias aufgrund der anstehenden Wahlen
    - 6113 Neue Munition für Politische Gegner (Sanders, Trump etc.)
  - 6120 US-Amerikaner müssen nicht ins Ausland gehen, um Briefkastenfirmen zu gründen

### **7000 Bezug zu Whistleblowern/Leaks insgesamt**

#### **7100 Schutz von Whistleblowern**

7110 *Whistleblower helfen der internationalen Gemeinschaft durch ihre Aufdeckungen*

#### **7200 Vergleich zu anderen Enthüllungen**

- 7210 Lux-Leaks
- 7220 Watergate

## Informationselemente: „NSU Prozess“

### 1000 Allgemeine Fakten und Meinungen zum Prozess

- 1100 **Prozessdauer** (ca. 3 Jahre)
  - 1110 größtes Verfahren der Nachwendezeit
  - 1120 *Der NSU Prozess sei eines der langwierigsten und teuersten Gerichtsverfahren Deutschlands.*
  - 1130 *Alle Beteiligten sehnen das Ende des Prozesses herbei.*
- 1200 **Prozesskosten** (bereits mehr als 38 Millionen Euro)
  - 1210 Übernahme der Prozesskosten durch die Verurteilten (*sie sollten sie übernehmen müssen; es sei unwahrscheinlich, dass sie sie in voller Höhe übernehmen müssten*)
- 1300 **Ermittlungsfehler und Unklarheiten**
  - 1310 zu späte Befragung von Zeugen
  - 1320 *Der Staat habe in diesem Fall viele Fehler gemacht.*
  - 1330 *Es sei unerklärlich, warum der Staat trotz Überwachung und Spitzeln nicht fähig war, das Trio aufzuspüren.*
  - 1340 widersprüchliche Zeugenaussagen
  - 1350 Zweifel an Mitwisserschaft und Mitwirken Beate Zschäpes an den Taten
  - 1360 Unklarheit über Verwicklung von Sicherheitsleuten und V-Leuten
- 1400 **Authentizität/ Glaubwürdigkeit der Aussagen** (z.B. wirken konstruiert, wirken aufeinander abgestimmt)
  - 1410 Authentizität/ Glaubwürdigkeit der Aussage von Zschäpe
  - 1420 Authentizität/ Glaubwürdigkeit der Aussage von Wohlleben
- 1500 (Diskussion um) Akkreditierung der Journalisten

### 2000 Anklage/Vorwürfe gegen die Mitglieder des NSU (konkrete strafrechtliche Tatbestände)

- 2100 Mehrfacher **Mord**/Mittäterschaft in zehn Mordfällen, Beihilfe zu Mordtaten
- 2200 Beteiligung an bzw. Beihilfe zu **Bombenanschlägen** und **Raubüberfällen**
- 2300 **Brandstiftung** (am 4.11.2011, durch Beate Zschäpe nach Tod der Komplizen)
- 2400 Gründung und Mitgliedschaft in einer **terroristischen Vereinigung**
- 2500 Beschaffung von **Waffen** (u.a. der Tatwaffe vom Typ „Ceska“)
- 2600 **Finanzielle Unterstützung** des NSU (nicht für Waffen, eher allgemein zur Erhaltung des NSU)

### 3000 (Frühere) Ereignisse im (Zusammenhang mit dem) Prozess

- 3100 Beate Zschäpe **stellt sich** (2011)
- 3200 **Prozessbeginn** (6. Mai 2013) und **Antrag auf Einstellung des Verfahrens** (4. Juni 2013; 5. Prozesstag)
- 3300 Aussagen von **Carsten S.** (4. und 5. Juni 2013; 5. und 6. Prozesstag) und **Holger Gerlach** (6. Juni 2013; 7. Prozesstag)
- 3400 **Verhältnis von Beate Zschäpe zu ihren Anwälten**  
(sie entzieht ihren Anwälten das Vertrauen (16. Juli 2014); vorläufiges Aussetzen des Prozesses; Antrag auf Entpflichtung der Pflichtverteidiger (20. Juli 2015); Anzeige gegen Pflichtverteidiger wegen Verletzung von Privatgeheimnissen (24. Juli 2015))
  - 3410 **Antrag auf Entpflichtung der Co-Verteidiger** Heer, Stahl und Sturm durch Verteidiger Grasel (9. Dezember 2015)
- 3500 **Befangenheitsantrag gegen alle Richter** (29. Juli 2014) und Ablehnung des Antrags (31. Juli 2014)
- 3600 **Prozessstrategie** (strategische Maßnahmen: Verteidiger, Aussagen)
  - 3610 *Die Prozessstrategien der Angeklagten ließen sich nicht bis zum Ende aushalten/eine Änderung der Strategie sei notwendig.*
  - 3620 *Vielleicht redet Beate Zschäpe, wenn sie bemerkt, dass alle reden, nur sie nicht*

- 4000 Aussage von Beate Zschäpe (9. Dezember 2015; 249. Prozesstag)**
- 4100 Formalia und Ablauf der Aussage**
- 4110 Sie bricht nach über zwei Jahren ihr Schweigen und sagt aus.
- 4111 Sie beschuldigt ihre Pflichtverteidiger, ihr bewusst schädigend geraten haben zu schweigen.
- 4112 *Sie sei nach dem Selbstmord von Uwe Böhnhardt und Uwe Mundlos aussagewillig gewesen.*
- 4120 Sie lässt ihre Aussage von ihrem Anwalt verlesen.
- 4200 Inhalte der Aussage**
- 4210 *Sie sei nicht schuldig im Sinne der Anklage; sie bestreitet die Vorwürfe (sie bestreitet z.B., Mitglied einer Vereinigung mit dem Namen „Nationalsozialistischer Untergrund“ gewesen zu sein; an den Anschlägen/Morden beteiligt gewesen zu sein; die Motive der Taten geteilt zu haben; versuchten Mord durch Brandstiftung)*
- 4220 Sie gibt einzelne Anklagepunkte zu  
(sie gibt z.B. zu, in der rechten Szene aktiv gewesen zu sein; das Geld von ihr, Mundlos und Böhnhardt verwaltet zu haben; das gemeinsame Haus in Brand gesteckt zu haben; das Bekennervideo der Männer verschickt zu haben; „moralische Schuld“ an den Morden)
- 4230 Sie behauptet unwissend gewesen zu sein  
(*sie habe nichts über die Vorhaben und Taten der Männer bzw. über den Inhalt des Bekennervideos gewusst*)
- 4240 Sie gibt Gründe für ihr Handeln an (Liebe; Angst, ihre „Familie“ zu verlieren)
- 4250 Sie beschreibt ihre Reaktion auf die Taten  
(*sie sei entsetzt/fassungslos über die Taten der Männer gewesen; sei nach der ersten Tat ausgerastet; habe versucht, die Männer davon zu überzeugen, nicht weiter zu morden; es habe aufgrund der Taten oft Streit gegeben; sie habe resigniert (viel Sekt getrunken, viel Computer gespielt, ihre Katzen vernachlässigt)*).
- 4260 Sie beschuldigt andere Personen (Uwe Böhnhardt, Uwe Mundlos, Tino Brandt, ihre Mutter).
- 4270 Sie rechtfertigt ihr Handeln (*sie habe die Taten nicht verhindern können bzw. nicht auf die Männer einwirken können*).
- 4280 Sie entschuldigt sich bei den Angehörigen der Opfer.
- 4300 Reaktionen auf die Aussage von Prozessbeteiligten und Betroffenen**
- 4310 Richter und Ankläger haben viele (über 50) Fragen an die Angeklagte.
- 4311 Inhalt der Fragen: Umfeld und Ideologie der Täter
- 4312 Zschäpe bittet darum, die Fragen schriftlich beantworten zu können; Bitte wird abgelehnt;
- 4313 Bearbeitung des Fragenkatalogs ist für die darauffolgenden Wochen geplant.
- 4320 Die Angehörigen der Opfer nehmen die Entschuldigung nicht an.
- 4330 Die Nebenkläger/Vertreter der Hinterbliebenen zeigen sich enttäuscht über die Aussage (*diese sei lächerlich/erbärmlich gewesen*).
- 4400 Meinungen und Reaktionen der Öffentlichkeit zu Aussage Zschäpes**
- 4410 *Die Aussage könne als Teilgeständnis gewertet werden.*
- 4420 *In manchen Punkten habe die Aussage zu mehr Klarheit verholfen.*
- 4430 *Die Aussage sei nicht schlüssig.*
- 4440 *Die Aussage sei ein sehr fragwürdiges und fragiles Konstrukt.*
- 4450 *Die Aussage sei nichtssagend.*
- 4460 *Die Aussage habe den Prozess nicht verändert.*
- 4470 *Die Angeklagte nehme eine Opferhaltung ein; es sei ungläubwürdig, dass sie sich von einer Aktivistin zu einer unbeteiligten, hilflosen Frau entwickelt habe.*
- 4480 *Die Angeklagte versuche ihre eigene Rolle herunterzuspielen bzw. sich aus der Verantwortung zu ziehen.*
- 4490 *Die Angeklagte versuche einer lebenslänglichen Freiheitsstrafe zu entgehen.*

- 5000 Aussage (16. Dezember 2015; 251. Prozesstag) und Befragung von Ralf Wohlleben (17. Dezember 2015; 252. Prozesstag)**
- 5100 Formalia und Ablauf der Aussage**
- 5110 Er trägt die Aussage selbst vor. / Die Aussage ist schriftlich vorformuliert.
- 5120 Er zeigt während seiner Aussage ein Video.
- 5200 Inhalte der Aussage**
- 5210 Er berichtet ausführlich von seinem privaten und politischen Werdegang und/oder beantwortet persönliche Fragen/Fragen zu seinem Privatleben.
- 5220 *Er sei nicht schuldig im Sinne der Anklage; er bestreitet die Vorwürfe (er bestreitet z.B. Waffen oder Geld für die Straftaten beigesteuert zu haben) und/oder widerspricht anderen Angeklagten (die ihn belasten).*
- 5230 Er gibt einzelne Anklagepunkte zu (er gibt z.B. zu, einen Auftrag des Trios, eine Waffe zu besorgen, erhalten zu haben; sein Auto als Fluchtfahrzeug zur Verfügung gestellt zu haben; telefonischen Kontakt zu den Männern des NSU-Trios gehalten zu haben).
- 5240 Er behauptet, unwissend gewesen zu sein (nichts über die Vorhaben des NSU-Trios gewusst zu haben; nicht erwartet zu haben, dass die Männer des NSU-Trios gewalttätig gegenüber Ausländern werden würden).
- 5260 Er relativiert seine Beziehung zum NSU-Trio (*er sei mit NSU-Trio lediglich befreundet gewesen; habe im Jahr 2001 den Kontakt abgebrochen*).
- 5270 Er beschreibt seine Reaktion auf die Taten (*er sei schockiert über die Morde (gewesen)*).
- 5280 Er drückt sein Bedauern über die Taten aus.
- 5290 Er belastet andere Angeklagte/Beteiligte (z.B. Carsten S., eine Waffe besorgt zu haben).
- 5291 Er lässt Beate Zschäpe unbeteiligt wirken.
- 5300 Reaktionen und Meinungen der Öffentlichkeit zur Aussage Wohllebens**
- 5310 *Er sei eine steuernde Zentralfigur hinter dem NSU-Trio gewesen.*
- 5320 *Die Aussage sei ein „Akt der Notwehr“ gewesen.*
- 5330 *Er nutze den Saal als Bühne für Propaganda.*
- 5340 *Er stilisiere sich und seine Neonazi-Freunde zu Opfern von Angriffen von Antifaschisten.*
- 5350 *Die Aussage könne auch im NPD-Verbotsverfahren von Bedeutung sein/ Wohlleben stehe für die Verbindung von NPD und NSU.*
- 6000 Der Nationalsozialistische Untergrund (NSU)**
- 6100 Entstehung und Entwicklung des NSU**
- 6110 Uwe Mundlos habe das Kürzel „NSU“ erfunden.
- 6120 Das Trio habe oft über die Pläne und Taten gestritten.
- 6130 *Die Zeit der Radikalisierung des Trios spiele eine wichtige Rolle.*
- 6200 Ideologie/Motive hinter den Taten**
- 6210 *Die Männer des Trios wollten durch ihr Verhalten nur provozieren.*
- 6220 Die Männer hätten nie ein politisches Motiv für ihre Taten genannt.
- 6300 Vorhaben/Handlungen/Taten des NSU**
- 6310 Die Männer haben ein Bekennervideo erstellt.
- 6320 Das Trio unterscheidet sich in seiner Vorgehensweise von anderen Terroristen.
- 6330 Taten/Morde des NSU (an Enver Simsek, Abdurrahim Özüdogru, Süleyman Tasköprü, Habil Kilic, Mehmet Turgut, Ismail Yasar, Theodoros Boulgarides, Mehmet Kubasik, Halit Yozgat, Michèle Kiesewetter)
- 6400 Ende des NSU**
- 6410 Selbstmordpläne (Bönnhardt und Mundlos wollten von Beginn an Selbstmord begehen, bevor sie von der Polizei gefasst werden würden)

6420 Flucht ins Ausland (die Männer hatten vor, sich ins Ausland abzusetzen; Beate Zschäpe habe sie davon abgehalten)

**6500 (Charakter-)Eigenschaften der NSU-Mitglieder**

6510 *Beate Zschäpe sei eine selbstbewusste, manipulative Frau.*

6520 *Beate Zschäpe sei eine angenehme Gesprächspartnerin gewesen.*

6530 *Beate Zschäpe sei schlagfertig, witzig und sympathisch (gewesen).*

6540 *Uwe Böhnhardt sei ein Waffennarr gewesen.*

## Informationselemente: „TTIP“

### 1000 Allgemeine Fakten zu (Prozess der) TTIP-Verhandlungen

#### 1100 Abgrenzungen, Definitionen und Übersetzungen relevanter Begriffe

(z.B. TTIP = Transatlantic Trade and Investment Partnership/Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft; transatlantisches Freihandelsabkommen)

1110 Frühere Bezeichnung TAFTA (= Trans-Atlantic Free Trade Agreement)

#### 1200 Verhandlungspartner / Akteure EU / USA

1210 Eigenschaften der Länder/Verhandlungspartner, z. B. wirtschaftliche Kennzahlen (z.B. Anteil am BIP)

1220 Ende der Amtszeit von Barack Obama

1230 Keine Sonderbedingungen für Großbritannien in den Verhandlungen mit den USA im Falle des Austrittes aus der EU

1240 Komplexität der Verhandlungen / *Verhandlungen seien komplex*

#### 1300 Abläufe, Verhandlungen als Prozess

1310 Verhandlungen seit Juni 2013

1320 *Zügige Verhandlungen seien wichtig* / Hoffnung auf schnellen Abschluss

1330 Verzögerungen / Gründe für Verzögerungen

1340 (Berichte über) guter/n Verlauf der Verhandlungen/ Verhandlungserfolge

#### 1400 Bezug zu anderen Abkommen

1410 CETA (= Comprehensive Economic and Trade Agreement)

(z.B. Ablauf der Verhandlungen mit Kanada, Gutachten)

1420 Gescheiterte Vorgänger

(z.B. MAI = Multilaterales Abkommen über Investitionen/Multilaterales Investitionsabkommen)

1421 öffentlicher Widerstand als Grund des Scheiterns

1430 Andere Handelsabkommen

(z.B. NAFTA = Nordamerikanisches Freihandelsabkommen (englisch North American Free Trade Agreement; ACTA = Anti-Counterfeiting Trade Agreement/Anti-Produktpiraterie-Handelsabkommen/„Anti-Piraterie-Abkommen“)

#### 1500 Wichtigkeit/ Bedeutung des Abkommens (wenn explizit thematisiert)

### 2000 Inhalte und Folgen von TTIP

#### 2100 Folgen eines Nicht-Zustandekommens

2110 *Versagen bei gemeinsamen Projekten*

2120 *Verlorengehen einer historischen Chance*

#### 2200 Positive Folgen, Vorteile

2210 Abbau von Handelshemmnissen

2220 Förderung des Wirtschaftswachstums

2221 Konkrete Vorteile für die Wirtschaft (z.B. für den Export, sinkende Markteintrittsbarrieren)

2230 Globale Regelungen, regulatorische Zusammenarbeit

2240 Verbreitung europäischer Werte in der Welt

2250 Schaffung von Arbeitsplätzen

2260 Sinkende Preise

#### 2300 Negative Folgen, Befürchtungen

##### 2310 Schwächung von Normen und gesetzlichen Standards (in der EU)

2311 Verbraucherschutz (z.B. Zulassung/Kennzeichnung gentechnisch veränderter Lebensmittel)

2312 Deregulierung der Finanzmärkte

2313 Umwelt-/Naturschutzstandards (z.B.: Zulassung von Fracking)

2314 Tier-/Artenschutz

- 2315 Datenschutz
- 2316 Industriestandards (z.B. Produktnormen, Produktionsstandards, Anforderungen an Fahrzeuge bei Crashtests)
- 2320 Nichtstaatliche Schiedsgerichte / Paralleljustiz**
  - 2321 Möglichkeit zukünftiger Schadensersatzklagen
  - 2322 Beispielfälle von Schadensersatzklagen (z.B. Rumänien; Vattenfall)
- 2330 Wirtschaftliche Zweifel**
  - 2331 Makroökonomische Instabilität, Schwächung der Wirtschaft
  - 2332 Negative wirtschaftliche Folgen für Drittstaaten
  - 2333 Falsche Versprechungen der Aushandelnden
  - 2334 Preiskampf (z.B. bei Milch)
  - 2335 Vergrößerung bestehender Ungleichheiten/*nicht jeder profitiere*
  - 2336 Gefahr schwankender Weltmarktpreise
  - 2338 Angst vor Privatisierungen
  - 2339 Deregulierung des Finanzsektors
- 2340 Vermehrte Handelsströme als Umweltgefahr (Treibhausgase)**
- 2350 Schwächung der Kultur(vielfalt)**
  - 2351 Wegfall von Subventionen für Theater
  - 2352 Wegfall der Buchpreisbindung
- 2360 Vergabe öffentlicher Aufträge** (kein Vorrang nationaler Unternehmen mehr, Wegfall der „Buy-American-Regel“)
- 2370 Negative politische Folgen** (z. B. Abbau demokratischer Rechtsstaatlichkeit)
  - 2371 Verstärkung der Krisen in der Europäischen Union (Griechenland-Krise, Flüchtlingskrise)
- 2400 (Wissenschaftliche) Studien zu den Folgen von TTIP**
  - 2410 Prognose positiver Folgen
  - 2420 Prognose negativer Folgen
- 3000 (Interessens)konflikte zwischen den Verhandlungspartnern / unterschiedliche Interessen der Verhandlungspartner**
- 3100 Positionspapiere der Verhandlungspartner**
  - 3110 Positionspapier der EU
  - 3120 Positionspapier Deutschlands
- 3200 Konflikte in den Verhandlungen allgemein**
  - 3210 Unterschiedliche bisherige Standards (vielfach höhere Standards in der EU)
  - 3220 Unterschiedliche Auffassungen zur Vereinheitlichung von Standards
  - 3230 Konflikt: Sollen Schiedsgerichte eingeführt werden – ja oder nein?
- 3300 Zweifel der EU-Kommission an TTIP**
- 3400 Darstellung von Mehrheitsverhältnissen allgemein** – Befürworter/Gegner in der Mehrheit/Minderheit
- 3500 (Androhung des) Verhandlungsabbruch(s) durch Politiker**
  - 3510 *Kein Freihandel ohne Regel*
  - 3520 *Nein zu TTIP beim jetzigen Verhandlungsstand (andere Ziele)*
- 4000 Öffentliche Kritik an TTIP**
- 4100 Kritik an Intransparenz der Verhandlungen**
  - 4110 Fehlende demokratische Kontrolle
  - 4120 Forderungen nach mehr Transparenz
  - 4130 *Keine Zustimmung ohne Transparenz*
  - 4140 Geheimhaltung der Dokumente
  - 4150 Leaks (z.B. Veröffentlichungen durch Greenpeace)
    - 4151 *Greenpeace-Veröffentlichungen seien nur Sturm im Wasserglas/*

### *Angstmacherei*

- 4160 Leseraum (für Bundestagsabgeordnete)
- 4200 Aktionen und Demonstrationen gegen TTIP**
  - 4210 Aufrufe (auch via Social Media)
  - 4220 Offene Briefe
  - 4230 Informationen zu Gegenbewegungen
  - 4240 Informationen / Angebote zur Unterstützung von Anti-TTIP-Bewegungen (z.B. Spenden, Jobs etc.)
- 4300 Forderung nach Verhandlungsstopp**
  - 4310 Zugrundeliegen falscher Annahmen
- 4400 Ignorieren der Bedürfnisse der Bevölkerung durch die Politiker**
  - 4410 (Dadurch) Auftrieb für populistische und radikale Kräfte in Europa und den USA (z.B. AfD, Donald Trump etc.)
- 4500 Beruhigungsversuche durch die Politik**
  - 4510 PR-Kampagne der EU-Kommission
- 4600 Statement Donald Trump** (Aufkündigung aller Handelsabkommen, Mauer zu Mexiko, ...)
- 4700 Hoher Einfluss der Wirtschaft (Lobby) auf das Abkommen**

## Informationselemente: „Übergriffe Köln“

### 1000 Vorfälle in der Silvesternacht in Köln

- 1100 Sexuelle Übergriffe, Vergewaltigungen
- 1200 Diebstahl von Wertgegenständen
  - 1210 Verwendung der Masche, bei der Opfer angetanzt werden
- 1300 Schlägereien
- 1400 Gewaltandrohung, Gewalt zur Machtdemonstration
- 1500 Angriff auf westlich-demokratische Werte
  - 1510 Angriff auf die Gleichwertigkeit der Menschen
- 1600 Angriff auf die physische und/oder psychische Unversehrtheit der Opfer
- 1700 Meinungen zu den Vorfällen
  - 1710 *Für Frauen sei es ein Spießrutenlauf durch die Masse gewesen.*
  - 1720 *Es handele sich um organisierte Kriminalität.*
    - 1721 *Die Täter haben sich über soziale Netzwerke abgesprochen.*
  - 1730 *Die Täter seien hemmungslos gewesen und handelten sicher und überlegen.*
  - 1740 *Es seien inakzeptable, widerwärtige, kriminelle Taten gewesen.*
  - 1750 *Es seien Straftaten einer völlig neuen Dimension.*
  - 1760 *Solche Vorfällen seien Folgen der Einwanderungs-/Flüchtlingspolitik/ Flüchtlingskrise.*
  - 1770 *Der Flüchtlingszustrom sei (nicht) Ursache der Übergriffe.*
  - 1780 *Gegen die Täter müsse konsequent vorgegangen werden.*
- 1800 Ähnliche Vorfälle in anderen deutschen Städten

### 2000 Ereignisse in unmittelbarer Folge der Silvesternacht

- 2100 Anzeigen (insg. über 500; Anstieg der Anzeigenzahl in den Tagen nach den Vorfällen)
- 2200 Pressekonferenz von Oberbürgermeisterin und Polizeichef in Köln (05.01.2016)
  - 2210 Aussage „eine Armlänge Abstand halten“
- 2300 Polizeichef von Köln wird in den Ruhestand versetzt (08.01.2016)

### 3000 Polizeiarbeit, polizeiliche Ermittlungen, Diskussionen über Polizei

- 3100 Ungewissheit über die genauen Abläufe der Taten/Ungewissheit über Tatverdächtige (wer waren die Täter?)
- 3200 Tatverdächtige/Täter (diesen Code inkl. Unter-codes nur codieren bei definitiven Informationen, nicht wenn diese Informationen im Text als Ungewissheiten/Fragen/Mutmaßungen dargestellt werden)
  - 3210 Beschreibung der Täter (nordafrikanisches oder arabisches Aussehen)
  - 3220 Auftreten der Täter in Gruppen
  - 3230 Täter sind im Schutz der Masse untergegangen
  - 3240 Namentliche Feststellung von 32 Tatverdächtigen
  - 3250 Festnahme von 19 Tatverdächtigen
  - 3260 Herkunft der Tatverdächtigen
    - 3261 Nordafrika/Arabischer Raum (z.B. Marokko, Algerien, Tunesien, Syrien)
  - 3270 Status der Tatverdächtigen  
(Asylbewerber; Personen, die sich illegal in Deutschland aufhalten; Personen, die keine Asylbewerber sind und sich legal in Deutschland aufhalten)
- 3300 Vorgehen der Polizei
  - 3310 Ortung von Handys (gestohlene Handys, Handys in Flüchtlingsheimen)
  - 3320 Identifizierung von Tätern anhand von Bild- und Videomaterial
  - 3330 Sicherstellung von Beweismitteln (z.B. (gestohlene) Handys, Videomaterial aus der Silvesternacht, Zettel mit arabisch-deutschen Übersetzungen von sexistischen Begriffen)
  - 3340 viele Personen hatten bei Kontrollen keine Ausweispapiere
- 3400 Vorwürfe gegenüber der Polizei bzgl. Handeln in der Silvesternacht/Ermittlungsfehler
  - 3410 Es wurde keine Verstärkung angefordert.
  - 3420 Pannen in der Aufarbeitung

- 3430 *Die Polizei habe die Lage völlig falsch eingeschätzt.*
- 3440 *Die Polizei habe die Kontrolle verloren.*
- 3450 *Die Polizei habe gravierende Fehler gemacht.*
- 3460 Veröffentlichung von falschen oder zu wenigen Informationen über die Vorfälle/bewusste Unterschlagung von Informationen
- 3500 Personalmangel innerhalb der Polizei
  - 3510 *Zustand der Bundesbereitschaftspolizei sei desolat.*
  - 3520 Forderung der Schaffung von mehr Stellen innerhalb der Polizei
- 3600 Reaktionen der Polizei auf die Kritik/polizeiliche Maßnahmen
  - 3610 erhöhte Präsenz der Polizei/Verstärkung der Streifendienste
  - 3620 Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Videoüberwachung, bessere Beleuchtung,...)

#### **4000 Gesellschaftliche/politische Debatten infolge der Silvesternacht**

- 4100 Debatten über/Problem von straffällig gewordenen Flüchtlingen allgemein
  - 4110 Anstieg von Tatverdächtigen aus Nordafrika  
(z.B. kommen als Flüchtlinge getarnt nach Deutschland; begehen Diebstähle; beschaffen Geld für Familien in der Heimat; viele Jugendliche aus den Maghreb-Staaten; viele junge (alleinstehende) Männer zwischen 18 und 35 Jahren)
  - 4120 Große kulturelle Unterschiede (z.B. unterschiedliche Frauenbilder); gegenteilige Ansicht: *Alle Kulturen hätten ein rückständiges Frauenbild.*
  - 4130 Herkunftsländer verweigern Rücknahme der eigenen Staatsbürger
  - 4140 Forderung: Härteres Vorgehen gegen straffällig gewordene Ausländer/Migranten/Flüchtlinge allgemein (z.B. sofortige Abschiebung)
  - 4150 Zweifel an Durchsetzungsfähigkeit der bestehenden Gesetze; *die bestehenden Gesetze sollten stärker durchgesetzt werden.*
  - 4160 Warnung davor, Flüchtlings- und Kriminalitätsdebatte zu vermischen
- 4200 (Debatten über) Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus
  - 4210 Entstehung von Vorurteilen gegenüber und Gerüchten über Ausländer
  - 4220 Verschärfung der Diskussionen hinsichtlich der Flüchtlingsproblematik
  - 4230 Stärkung der rechten Szene in Deutschland
    - 4231 Aufrufe zu Gewalt/Lynchjustiz gegenüber Ausländern
    - 4232 Instrumentalisierung der Vorfälle für ausländerfeindliche Hetze
  - 4240 Kundgebungen/Demonstrationen (z.B. der rechten Szene, der linken Szene)
  - 4250 Selbsternennung von Bürgerwehren (z. B. „Kölner Bürgerwehr“)
  - 4260 *Ereignisse wie in Köln fachen die Islamfeindlichkeit weiter an.*
  - 4270 Flüchtlinge in Deutschland zeigen sich entsetzt über die Vorfälle
    - 4271 Offener Brief von Flüchtlingen an die Regierung (10.01.2016)
  - 4280 Reaktionen in der deutschen Bevölkerung
    - 4281 Angst vor öffentlichen Veranstaltungen
    - 4282 Sorge vor rechtsextremer Gewalt gegenüber Ausländern
    - 4283 Allgemeine Befürchtung/diffuse Angst: Anstieg von Kriminalität durch Ausländer; *nicht alle Ausländer seien kriminell.*
- 4300 Debatten über das Sexualstrafrecht
  - 4310 (Forderung einer) Verschärfung des Sexualstrafrechts/neuer Gesetzesentwurf des Sexualstrafrechts
- 4400 Debatten über „Alltagssexismus“
  - 4410 *„Alltagssexismus“ werde zu wenig beachtet/bekämpft (z. B. auch #ausnahmslos)*
- 4500 Debatten in, durch und über Medien
  - 4510 Weltweite Berichterstattung über die Vorfälle in Köln
  - 4520 Rolle des Internets/der sozialen Netzwerke in den Debatten
  - 4530 Medien berichten erst spät über die Vorfälle; dadurch verzögerte öffentliche Wahrnehmung der Taten
- 4600 Flüchtlings-/asylpolitische Maßnahmen (bezogen auf alle Flüchtlinge, nicht nur straffällig gewordene), (Forderung eines) härteren Vorgehens gegen Flüchtlinge/Asylbewerber allgemein
  - 4610 Verschärfung von Wohnsitzauflagen

- 4620 Verschärfung des Aufenthaltsrecht
- 4630 Bessere/mehr Integrationsmaßnahmen (z.B. Deutschkurse,...)
- 4640 *Die (geplanten) Maßnahmen seien hart, aber richtig.*
- 4650 *Die (geplanten) Maßnahmen seien nicht ausreichend.*
- 4700 „Mainzer Erklärung“ der CDU (09.01.2016)  
Verstärkung der Videokontrolle des öffentlichen Raums; Verstärkung der Schleierfahndung (verdachtsunabhängige Personenkontrolle); Verschärfung der Abschiebungsregelung bei straffällig gewordenen Flüchtlingen

## Informationselemente: „Brexit“

- 1000 Allgemeine Fakten zum Brexit, Ereignisse im Vorfeld / während der Kampagne**
- 1100 Abgrenzungen, Definitionen und Übersetzungen relevanter Begriffe**  
(z.B. Brexit = Britain + Exit, Bremain = Britain + remain oder Analogie zum Grexit (EU-Austritt Griechenlands))
- 1200 Zeitpunkt der Abstimmung (23. Juni 2016)**
- 1300 Schwierige Vergangenheit von Großbritannien und der EU (bzw. mit dem Vorläufer EWG)**
  - 1310 Eintritt in die EWG erst 1973
  - 1320 erstes Referendum über Verbleib 1975
  - 1330 Blockade-Haltung Großbritanniens bei Gesetzesbeschlüssen auf EU-Ebene / Sonderstellung (Bewilligung von „Extrawünschen“)
  - 1340 **Diskussionen über Brexit bestehen schon länger**
    - 1341 Austritt als Druckmittel gegen die EU
    - 1342 Austritt ursprünglich von Cameron angestoßen
- 1400 Verschiedene Lager in der Debatte um den Brexit (wer ist / steht für was? Wer ist pro, wer contra Brexit?)**
  - 1410 einzelne kleine Kampagnen (teilweise von Privatpers.) für/gegen Brexit
- 1500 Rolle von David Cameron in der Brexit-Kampagne**
  - 1510 Allgemeine Informationen über David Cameron
  - 1520 Widersprüchliche Haltung Camerons zum Thema Brexit  
(erst „schlecht machen“ der EU/Initiator Brexit, dann Befürworter der Bremain-Kampagne)
    - 1521 Stimmenfang bei den vergangenen Parlamentswahlen
    - 1522 Cameron wirbt explizit für eine EU-Mitgliedschaft
    - 1523 *Cameron möchte das Beste für sein Land bewegen*
    - 1524 *Cameron habe sich zu wenig für Bremain-Kampagne eingesetzt*
- 1600 Mord an Helen Joanne „Jo“ Cox**
  - 1610 Informationen über Jo Cox als Person (Familie, Engagement, politische Positionen etc.)
  - 1620 Tatort und Datum (Birstall, auf offener Straße; Donnerstag, 16.06.2016)
  - 1630 Informationen zum Attentäter (Thomas Mair)
    - 1631 Brexit-Befürworter (Brexit als Tatmotiv? / Zusammenhang von Mord mit Brexit?)
    - 1632 Täter verschweigt seinen Namen vor Gericht und sagt stattdessen: „Death to traitors, freedom for Britain.“ („Tod den Verrätern, Freiheit für Großbritannien.“)
  - 1640 Aussetzen des Wahlkampfes für drei Tage
  - 1650 Mögliches Umschlagen der Stimmung in der Bevölkerung (Stimmung könnte in Richtung Remain kippen)
  - 1660 Wahlkampf zu hart/hasserfüllt
- 1700 Einwanderung/ Flüchtlinge als Thema der Kampagne**
  - 1710 Großbritannien will die Anzahl der Immigranten wieder selbst begrenzen
- 1800 (Meinungs-)Umfragen vor dem Referendum**
- 2000 Ergebnisse des Referendums**
  - 2100 Ergebnisse nach Altersgruppen (Jüngere wählen eher Remain, Ältere eher Leave)
  - 2200 Ergebnisse nach Regionen (z. B. in Städten eher Remain im Vergleich zum ländlichen Bereich; Schotten eher Remain, Waliser eher Leave)
  - 2300 Ergebnisse nach Bildung
  - 2400 Ergebnisse nach Geschlecht
- 3000 (Befürchtungen zu) Vor- und Nachteile(n) des Austritts für Großbritannien**
- 3100 Vorteile / Argumente PRO Brexit**

- 3120 Keine Arbeitszeitrichtlinien, generell mehr Selbstbestimmung über Regeln des Arbeitsmarktes
- 3130 Bessere Wirtschaftsleistung
- 3140 Geringere Kosten (da Zahlungen an EU wegfallen)
  - 3141 Einsparungen können in Großbritannien investiert werden (z. B. Wissenschaft, neue Wirtschaftssektoren)
- 3150 Bessere Chancen für Briten auf dem eigenen Arbeitsmarkt (für die Briten)
- 3160 Steigendes Lohnniveau
- 3170 Positive Fallbeispiele verschiedener Wirtschaftssektoren (z. B. Fischerei)
- 3180 Großbritannien kann selbst entscheiden, welche Flüchtlinge ins Land dürfen und welche nicht (keine Anpassung an EU-Politik)
- 3190 mehr Freiheiten bei Handelsverträgen mit anderen Ländern
- 3200 Nachteile / Argumente CONTRA Brexit bzw. für Verbleib in der EU (Remain)**
- 3210 Schlechtere Wirtschaftsleistung bei Scheitern der eigenen Politik
- 3220 Wohlstandsverlust
- 3230 Keine günstigeren Verhandlungsbedingungen bei Handelsverträgen (z. B. mit EU-Ländern)
- 3240 Austritt kostet (statt spart ein) (z. B. weil Einsparungen durch Bezahlung für Beteiligung am EU-Markt verloren gehen)
- 3250 Kompensierung der Austrittskosten durch die Arbeitnehmerrechte (Wegfall Sozialer Sicherheiten)
- 3260 Kürzungen im Renten- und Gesundheitssystem
- 3270 Einschränkungen der Reisefreiheit innerhalb Europas
- 3280 Wegfall der Arbeitnehmerfreizügigkeit für britische Staatsbürger
- 3290 Verteuerung von Reisen nach Großbritannien
- 3310 Mögliches Zerbrechen des Vereinigten Königreiches (Schottland trennt sich, Nordirland Wiedervereinigung mit Irland, Gibraltar zu Spanien)
- 3320 Verlust der momentan starken Machtposition als EU-Mitglied in der internationalen/ Weltpolitik

#### **4000 Auswirkungen des Brexits auf andere Länder und internationale Beziehungen**

##### **4100 Politische Auswirkungen**

- 4110 Konkrete Auswirkungen auf Deutschland (z. B. politische Beziehungen)
- 4120 Prognose für die Beziehung von Großbritannien und EU
- 4130 Ausbau der Eurozone
  - 4131 „EU soll jetzt noch näher zusammenrücken“ (Aussage Martin Schulz)
- 4140 Verstärkter „Migrationsdruck“ am Eurotunnel nach Brexit-Votum (Flüchtlinge wollen „noch schnell“ durch den Tunnel)

##### **4200 Wirtschaftliche Auswirkungen**

- 4210 Sinkender Kurs des Pfundes / tiefster Wert seit über 30 Jahren
- 4220 Sinkende Aktienkurse
- 4230 Betroffenheit der Weltwirtschaft / der Wirtschaft in anderen Ländern

#### **5000 Direkte politische Reaktionen auf Ergebnis/Folgen des Ergebnisses in Großbritannien**

- 5100 Rücktritt David Camerons
  - 5110 Keine vorzeitigen Neuwahlen / Stabilität in der Politik sei wichtig
  - 5120 Forderungen nach neuer Regierung (z. B. durch Politiker, durch das Volk)
  - 5130 Diskussion um Camerons Nachfolge
    - 5131 Boris Johnson als möglicher Nachfolger
    - 5132 Rückzug von Boris Johnson
- 5200 Diskussion über den Verbleib von Jeremy Corbyn als Parteivorsitzender
- 5300 Brexit-Befürworter widerrufen zentrale Wahlversprechen (z. B. vorherige Versprechen, durch Einsparungen, da Wegfall der EU-Mitgliedszahlungen, massiv

- ins Gesundheitssystem zu investieren etc.)
- 5400 Rede von Nigel Farage im Europaparlament
- 5500 Rückzug von Nigel Farage
- 5600 Bekenntnis Großbritanniens zu aktuellen Militärmissionen von NATO und EU

#### **6000 Direkte politische Reaktionen aus dem Ausland**

- 6100 Frankreich und Italien treten als Partner Großbritanniens auf
- 6200 Angst vor Kettenreaktion und Austritt anderer Länder
- 6300 Barack Obama trage Mitschuld am Brexit (Aussage von Donald Trump)
- 6400 Krisentreffen (internationaler Politiker) wegen des Brexits
- 6500 Befürwortung des Austritts durch rechtspopulistische Parteien in Europa (z.B. Front National, Partei für die Freiheit, AfD, ...)

#### **7000 Öffentliche Reaktionen auf das Ergebnis des Referendums**

- 7100 Proteste gegen das Ergebnis des Referendums
- 7200 Katerstimmung / Reue / Bestürzung innerhalb der Bevölkerung („Bregret“)
- 7300 Unklarheiten in der Bevölkerung (z.B. Notwendigkeit von neuen Pässen)
- 7400 Brexit war unerwartet / Vergleich zur Nominierung von Donald Trump

#### **7500 (Weiterhin) Hoffnung auf Abwenden des Brexits**

- 7510 Petition für ein zweites Referendum
  - 7511 Manipulation (Unterschriften von Nicht-Briten)
  - 7512 hohe Anzahl von Unterschriften gesammelt
  - 7513 Initiator war Brexit-Befürworter (dachte, dass die Bevölkerung für Remain stimmt, hatte Petition daher vorsorglich gestartet)
- 7520 Abstimmung im Parlament könnte Austritt stoppen

#### **7600 (Diskussion um) Verbindlichkeit des Referendums**

- 7610 theoretisch nicht verbindlich
- 7620 Referendum als wegweisende Entscheidung (keine normale Wahl, einmalige Entscheidung)

#### **7700 Kritik an der Medienberichterstattung im Vorfeld (z.B. *die Bevölkerung sei schlecht informiert gewesen über die Folgen des Brexits*)**

- 7710 Briten googlen Folgen des Brexit erst am Wahlabend

#### **7800 Satirische Darstellungen (z.B. durch Satire von heute show, Postillon, extra3)**

- 7810 Satirische Darstellungen britische Politiker
- 7820 Satirische Darstellungen des Brexits und seine Folgen

#### **7900 IS begrüßt Brexit (Schwächung für Europa; Aufruf zu Attentaten)**

#### **8000 Rolle der Europäischen Union für den Brexit**

##### **8100 Europäische Union als Institution**

(z.B. Übersicht über die wichtigsten Personen auf EU-Ebene, Aufbau und Struktur der EU, Aufzählung verschiedener Regelungen, Vorgaben und Gesetze)

##### **8200 Vergangene Krisen der EU (Griechenland, Flüchtlinge, ...)**

##### **8300 Kritik an der EU (als Reaktion auf Brexit)**

- 8310 Lobbyismus / Einfluss großer, etablierter Unternehmens
- 8320 Bürger kennen die Politiker nicht / zu unübersichtlich / intransparent
- 8330 Starke Bürokratie
- 8340 *Es gebe zu viele Vorschriften.*
- 8350 *Veränderungen müssten folgen.*
- 8360 *Europäische Union sei gescheitert / werde scheitern.*

##### **8400 Kritik an einzelnen EU-Politikern (z.B. Martin Schulz, Donald Tusk, Jean Claude Juncker)**

##### **8500 Mögliches weiteres Referendum über die Verhandlungsergebnisse**

##### **8600 Austrittsverhandlungen**

**8610 Ablauf der Austrittsverhandlungen / Prozess**

8611 (Erklärung der) rechtliche(n) Grundlage (Art. 50 im Vertrag von Lissabon)

8612 Beteiligung von Expertengremien

**8620 Zeitpunkt des voraussichtlichen Austritts**

8621 Forderungen nach einem schnellen Austritt

8622 *Es dürfe keine „Rosinenpickerei“ Großbritanniens geben.* (Aussage von Angela Merkel)